

Metnitzer Journal

Ausgabe 2/2018

Information | Kleinanzeigen | Inserate

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.09.2018



mit aktuellen Nachrichten aus der Gemeindestube
und dem Gradeser Marktblatt von Seite 35 bis 43





Redakteur: Gernold Geier
0664 121 53 53
office@geier.co.at

Alle Veröffentlichungen im Metnitzer Journal, welche von der Marktgemeinde Metnitz beauftragt werden, liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich der Gemeinde.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.09.2018

BANKVERBINDUNGEN:

Raiffeisenbank Metnitz

BLZ: 39407
Konto: 9506
BIC: RZKTAT2K407
IBAN: AT38 3940 7000 0000 9506

Volksbank Metnitz

BLZ: 42130
Konto: 46100010043
BIC: VBOEATWWKLA
IBAN: AT28 4213 0461 0001 0043

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Wirtschaftsstammtisch der Marktgemeinde Metnitz
Redaktion/Layout: Gernold Geier
Für den Inhalt verantwortlich:
Wirtschaftsstammtisch der Marktgemeinde Metnitz
Erscheinung: 4 x im Jahr
Auflage: 1.000 Stück
Blattlinie: Unabhängige Informationsschrift für die Bevölkerung sowie die Gäste der Marktgemeinde Metnitz und Umgebung
Erscheinungsort/Verlagspostamt: 9363 Metnitz
Druck: plan&grafik gernold geier

Spenden vom 05.03.2018 bis 03.06.2018 „Herzlichen Dank“

***In der aktuellen Ausgabe werden die Spender
alphabetisch aufgelistet, sollten Sie das nicht mehr wünschen,
so bitten wir Sie, dies bei Ihrer Einzahlung zu vermerken.***

Allmann Josef	20,00	Loacker Johann	10,00
Auer Anton	15,00	Maier Alois/Ingeborg	15,00
Auer Michael	20,00	Maier Otto	10,00
Barth Karl	20,00	Marktgemeinschaft Grades	70,00
Bergner Karl	10,00	Mattersdorfer Ottilie	30,00
Bergner Michael Ing./Gertraud	20,00	Maurer Gertrude	10,00
Bergner Michael Ing./Gertraud	20,00	Moser Siegfried	15,00
Bergner Peter/Andrea	20,00	Nagele Johann	20,00
Birbaum Günther Dr.	20,00	Neuhold Anna	20,00
Brachmaier Franz	15,00	Oberdorfer Peter	20,00
Brachmaier Kordula	10,00	Ölweiner Ernst	10,00
Brachmaier Kordula	10,00	Petautschnig Stefan	15,00
Dengg Herta	15,00	Petschacher Anton	25,00
Dielacher Hermann	10,00	Pinter Walter jun.	20,00
Ebner Ewald/Gabriele	20,00	Pravda Rudi/Marlies	15,00
Ebner Hermann/Erna	15,00	Prieler Jakob	20,00
Engl Bruno	10,00	Prieler Jakob	20,00
Engl Ernestine	10,00	Prieler Jutta	10,00
Fellner Manfred	15,00	Redl Manfred	30,00
Fischer Rudolf	20,00	Reibnegger Marcellus	15,00
Frattnig Hanspeter/Sabine	10,00	Riegler Kordula	25,00
Gasser-Steger	25,00	Sabitzer Arnold/Veronika	10,00
Geyer Konrad	20,00	Sabitzer Christine	50,00
Goldberger Andreas	10,00	Schneider Maria	15,00
Grabmayer Franz	10,00	Schneider Maria	15,00
Grabner Siegfried	20,00	Schönfelder Adolf	10,00
Gratzer Adolf/Heidi	10,00	Schönfelder Johann/Erna	10,00
Groicher Gerhard	20,00	Schönfelder Johann/Erna	10,00
Groicher Pius	15,00	Schrittesser Stefan	10,00
Gstallnig Helmut	20,00	Schuh Harald Ing.	20,00
Gucher Gerhard	25,00	Seiler Martina Mag.(FH)	20,00
Haas Anita	20,00	Seiß Aloisia	10,00
Hafner Sabine	15,00	Springer-Schweighofer Elfriede	10,00
Hartenberger Manfred	10,00	Stark Robert	15,00
Hartenberger-Pagitz Verena	15,00	Steger Gottfried	10,00
Hashold Adalbert	10,00	Steiner Anton Ing.	20,00
Herzel Gudrun Dr.	20,00	Steiner Wolfgang	20,00
Hoi Gerhard	25,00	Stoissnig Erika	20,00
Holz Helmut	20,00	Strainer Justine	15,00
Holzer Friedrich	15,00	Stückelberger Ernst	20,00
Holzer Manfred	10,00	Stückelberger Franz	20,00
Huber Beatrix	20,00	Trinker Elfriede	10,00
Johann Kurt ob. Weyrer	10,00	Tschernig Karl	20,00
Koffu Leopoldine	20,00	Wadlitzer Fam.	20,00
Kollinger Aloisia	15,00	Weier Leonhard/Gudrun	25,00
Kottas Maria Loise	10,00	Winkler Rupert	10,00
Kraber Barbara	25,00	Winner Friederike	10,00
Krassnitzer Karl Patrick DI	20,00	Wurmitzer Siegfried	20,00
Kuda Franz Dr.	10,00	Wurzer Christine	15,00
Lamereiner Herbert/Hildegard	15,00	Wurzer Isidor	10,00
Leitner Hans	15,00	Wurzer Oswald/Ingrid	15,00
LJ Metnitz	100,00	Wurzer Roland	10,00

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Die EU hat die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) aktualisiert - in Kraft getreten ist die neue Datenschutzrichtlinie am 25. Mai 2018.

Auch all jene, die ihre Beiträge im Metnitzer Journal veröffentlichen, sind davon betroffen!

Spenden:

Im jeweiligen Metnitzer Journal werden die aktuellen Spender immer alphabetisch aufgelistet, sollten Sie das nicht mehr wünschen, so bitten wir Sie, dies bei Ihrer Einzahlung zu vermerken.

Geburten, Eheschließungen, Gratulationswünsche und Sterbefälle:

Die Marktgemeinde Metnitz darf uns - ohne Ihr schriftliches Einverständnis - keine Daten mehr weitergeben.

Kindergärten, Schulen und Vereine:

*Damit die Kinder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fotografiert und die Fotos in der Zeitung veröffentlicht werden dürfen, müssen die Eltern eine **Einverständniserklärung** unterschreiben.*

Zur Information: Das BZ bzw. die NMS Metnitz holt sich diese Einverständniserklärung - die jedes Kind unterschrieben mitbringt - zu Beginn eines jeden Schuljahres ein.

Vorsicht beim fotografieren - nicht jeder der auf einem Foto zu sehen ist, will auch abgelichtet werden.

*Wir ersuchen Sie dies zur Kenntnis zu nehmen,
und verbleiben mit freundlichen Grüßen*

Gernold Geier
Redakteur

Bei uns...
...immer ein
passendes
Geschenk!

...lieber gleich
ZUF NR. 1

www.blumenstube.at

Blumen
stube &
GARTEN
HAUS

Murau-Egidizentrum

TISCHLEREI

Steger



bau - möbellschlerei
untermarkt 94
AT - 9363 Metnitz



TISCHLER - LEHRLINGSWETTBEWERB 2018

Die Tischlerei Steger gratuliert Andreas Ebner zur Erreichung des 1. Platzes im 1. Lehrjahr beim Bezirkslehrlingswettbewerb 2018. Als Bezirkssieger von St. Veit an der Glan durfte er auch am diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb teilnehmen. Mit dem 3. Platz erreichte er ein hervorragendes Ergebnis. Gratulation !!

Frühlingskonzert der Schützenmusik und neuer Tambourstab

Das Frühlingskonzert hat auch heuer wieder an zwei Tagen stattgefunden. Kapellmeister Hans Droneberger hat wieder ein tolles Programm für die zwei Veranstaltungen zusammengestellt.

Als Konzertunterstützung ist bei der Samstagveranstaltung erstmals der „Schützenchor Metnitz“ unter der Leitung von Barbara Wurzer-Jeglitsch mit einigen Liedern aufgetreten.

Am zweiten Veranstaltungstag hat die Schützenmusik das Jugendorchester der Musikschule Metnitz unter der Leitung von Ulrich Schaller unterstützt. Beide Male eine sehr gelungene Aktion. Auch das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ war wieder eine Sondereinlage der Musikkapelle. Vorgetragen wurde das Märchen in Begleitung der Musik von Sonja Engl.

Der Stab des Stabführers der Metnitzer Schützenkapelle ist bereits in die Jahre gekommen. Jürgen Engl hat deshalb im Rahmen des diesjährigen Frühlingskonzertes einen neuen Stab bekommen. Gespendet wurde der neue Tambourstab von Herbert Schrittester.

Text/Fotos: Adolf Schrittester

- (1) Die Märchenerzählerin - Sonja Engl
- (2) Neuer Stab für die nächsten 20 Jahre



Die neueste Shoppingversion lässt das Internet alt aussehen!

Kennen sie diese Shoppingversion? Das Internet-shopping sollte alt aussehen? Einfach bestellen, alles ganz geil und der Paketdienst ist schon da?

Machen wir das an einem Beispiel fest:

Eine modebewusste Dame aus der Großstadt will sich neu kleiden und sitzt somit – ist ja geil – einfach vor den PC oder das Handy, versucht das entsprechende Kleidungsstück zu finden. Gar nicht so einfach! Passt das wohl oder ist die Farbe doch nicht die, die auf dem Foto zu sehen ist und passen dann auch die Schuhe dazu? Gar nicht so einfach wie gedacht und dann schon wieder viel Zeit mit der Suche verbraucht. Schließlich aber doch eine Entscheidung getroffen – vorsichtshalber aber alles dreifach bestellt. Man kann ja nie wissen!

Dann der Lieferdienst:

Kommt schon am nächsten Morgen. Die Dame leider nicht zu Hause und die Lieferung wird bei einer Abgabestelle deponiert – die Nachricht hinterlassen. Oje! Die Lieferung abholen – wieder zeitintensiv. Ins Auto setzen, zur Abgabestelle fahren, Parkplatz suchen, Lieferung holen und retour nach Hause. Wieder viel Zeit verbraucht bei dem Stress. Und dann endlich probieren ob alles auch passt. Leider sind die tollen Stücke nicht wie auf den Fotos und passen so gar nicht zur modebewussten Dame. Egal, kann man ja retourschicken: Einpacken, zur Paktannahmestelle und so weiter – sie kennen das schon. Wieder viel Zeit verbraucht und Ärger gehabt!

Da fällt dieser Dame die “modernste” Methode des Shoppings ein:

Ab zur nächsten Boutique um die Ecke, aussuchen, anprobieren, passt, zahlen, einpacken und ab nach Hause. Fast keine Zeit verbraucht, Vergnügen gehabt und schon ist die Wäsche für den abendlichen Ausgang vorhanden.

Gibt es diese modernste Art des Shoppings nicht für viele andere Artikel auch ganz regional - um die Ecke?

Adolf Schrittester

**> Die Mitgliedsbetriebe <
> der heimischen Wirtschaft <
> für unsere Region <**

- JAGD
- REITSPORT
- FISCHEREI

HAUS DER JAGD 

WAFFEN GRUBER

8850 Murau • Anna Neumann Str. 22 • Tel. 03532/2630 www.waffengruber.at



dr_franzjosefhofer

RECHTSANWALT GMBH
RECHTSANWALT / VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

Kanzlei Friesach: 9360 Friesach - Wiener Straße 2 - Tel: 04268/50120, Fax: DW-6
Sprechstelle Murau: 8850 Murau - Schillerplatz 8 - Tel: 03532/2418, Fax: DW-6

e-mail: kanzlei@ra-hofer.at www.ra-hofer.at



Grazer Straße 27, 8850 Murau
+43 3532/2207
www.uhren-klauber.at



Ihr persönlicher Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Andreas Maier
Tel.: 0664 / 23 66 495

Sicherlich. | KLV 

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG 

Seniorenklub Metnitz

Mit drei interessanten Veranstaltungen konnte der Seniorenklub Metnitz seine Mitglieder in diesem Kalenderjahr bereits begeistern.

Am **1. März 2018** konnten interessierte Vereinsmitglieder einem sehr aufschlussreichen Vortrag über Hörgeräte und deren Erfordernis folgen, wobei auch ausführlich die Anatomie der Hörorgane erklärt wurde.

Zudem hat jeder Anwesende die Möglichkeit erhalten, nach Terminabsprache einen kostenlosen Hörtest durchführen zu lassen.

Einen bislang mehr oder weniger unbekanntem Einblick in das Thema **“SCHULE”** erhielten die Teilnehmer des Seniorennachmittags am **19. April 2018** - vorgetragen durch Frau Dir. Heidi Köstenberger und der amtierenden Schulleiterin Frau Rosi Bodner.

Man möchte meinen, zum Thema **“Schule”** alles zu wissen - doch dass dem nicht so ist, mussten die Zuhörer an diesem Nachmittag zur Kenntnis nehmen!

Dass Schule immer im Wandel ist und mit Fortschritten jeglicher Art mithalten muss, wird vom Lehrerteam des BZ Metnitz - nunmehr NMS (neue Mittelschule) erfolgreich bewiesen!

Denke man nur an die diversen Schulveranstaltungen, sowie die zahlreichen Auszeichnungen bei Wettbewerben, für die sich die Schüler befähigt fühlen und den Mut haben, daran teilzunehmen, wobei auch oft die vorderen Plätze belegt werden.



Aber auch die Beliebtheit unserer Metnitzer Schüler an weiterführenden Schulen soll nicht unerwähnt bleiben!

Die Unterrichtsgestaltung hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr stark verändert, vor allem im Hinblick auf den Einsatz der modernen Medien, womit sich die ältere Generation weniger häufig auseinandersetzt.

Der Vergleich und die Gegenüberstellung von Schule **“heute”** mit **“gestern”** beweist die rasanten Entwicklung im Bildungsbereich.

Neben einem ausführlichen Einblick in die Schulorganisation, die Unterrichtsgestaltung, sowie auch die Beurteilung der Schüler wurde deutlich gemacht, wie notwendig die kontinuierliche Weiterentwicklung im Bildungsbereich ist!

Ein **Danke** gilt den engagierten Lehrerinnen, die unsere Jugend mit einer so fundierten Basis ins weitere Leben entlassen und nicht zuletzt auch den beiden Damen, die uns in brillanter und leicht verständlicher Weise einen tieferen Einblick in das bestehende Schulsystem gewährt haben!

Auf mehrfachen Wunsch wurde terminplangerecht am **24. Mai 2018** bei (zunächst) schönem Wetter eine Fahrt ans Meer durchgeführt.

Die Fahrt ging über den Loiblpass nach Laibach und Triest - einer für uns Österreicher geschichtsträchtigen Region - wo die Besichtigung des Schlosses Miramar vorgesehen war.

Nach der Mittagspause in Triest (natürlich in einer Pizzeria, was sonst?!) ging es entlang der Adriaküste und durch das Kanaltal wieder in Richtung Metnitz, wo zunächst noch in Tarvis eine kurze Jausenpause den Tag abschliessen sollte.

Auf der Heimfahrt sollte uns dann doch noch der unerwünschte Regen begleiten!

Text/Fotos: Jutta Leitner



Hol  *baut auf*
Zimmerei **Franz** **Leitner**

9362 Grades · Telefon 04267 / 345
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERMANN SARBEITEN



Büchsenmacher
Gerald Sabitzer

Weißbachstraße 61
 9412 St. Margarethen im Lavanttal
 Telefon: 04352 / 36320

Achtung!
Geänderte Öffnungszeiten!

Mittwochs ist unser Geschäft
 geschlossen.

Von 16.00 - 20.00 Uhr ist jeden
 Mittwoch Schießbetrieb auf
 unserem Schießstand.

Alle Kunden, Jäger, Jungjäger,
 Sportschützen und Interessierte
 sind sehr herzlich willkommen.



Planegger Holz GmbH

Säge- und Hobelwerk
 Holzexport · Holzhof

Christian Engl | Holzeinkauf

Höhenstraße 16a · 9363 Metnitz

9314 St. Sebastian-Launsdorf · Tel.: +43/4213/2044 · Fax: +43/4213/2163

Mobil: +43/676/96 11 944 · kathrin.kabasser@gmx.at



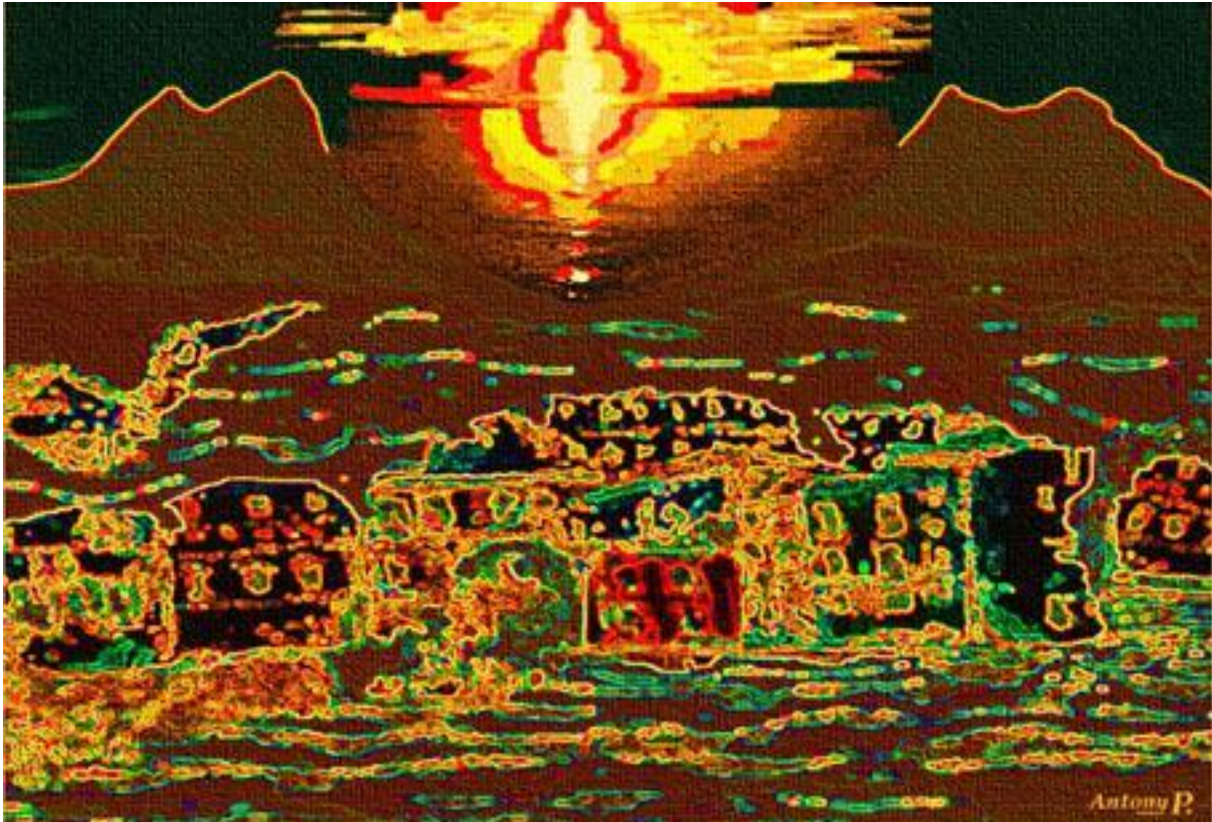
HOLZHANDEL

Paul Grabner

Klachel 1 • 9363 Metnitz
 Telefon 04267/645 • Mobil 0664/511 71 85

Liebe Gleichgesinnte in der Heimat!

MFG wünsche ich den bevorzugten Bewohnern unserer herrlichen Heimat einen besonnenen Frühling, erfüllt mit erbetenen Freuden friedvollen Seins. Die Kollage kreierte ich gegen die anmaßende Weltvorherrschaftspolitik Präsident Trumps. Stehen wir als humanchristliche Werte schätzende Europäer auf und lassen wir die Machtauswüchse Präsident Trumps nicht ohne jeden Widerspruch in einem zerstörerischen Weltenbrand münden! Mit christlichem Gruß wünsche ich besonders der befrieden sollenden Weltdiplomatie eine aus Christi Bergpredigt erwachsene Selbsterneuerung. Herzlich der Heimat und der einen Welt verbunden, MLG Antony Petschacher.



„US-Sanktionsdiktatur mit atomaren Dessert?“

Führe uns zu friedvollen Ufern

Führe uns zu friedvollen Ufern
unendlich liebevoll geleitender Gott.

Lass unser menschliches Denken
erkennend erfassen
den nie versiegenden Strom
Friede gebärender Liebe.

Beschere allwissender gütiger Gott
unserem wandelbaren Menschsein
ein friedvolles Denken und Handeln,
wirkend aus deiner göttlichen
Geist und Seele erquickenden Liebe.

Antony Petschacher

*Erwache in uns
Traum ewigen Frühlinge,
Lass Liebe, Heiterkeit-
Frohsein in uns wirken
Aus der Kraft deines
Leben spendenden Lichts*

Antony Petschacher

ALLIANZ AGENTUR STRASSBURG

EINLADUNG

20-JÄHRIGES JUBILÄUM

24.06. 2018

Wir beginnen um **09:30 Uhr** mit einer Festmesse in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Straßburg (Spatzenmesse mit Orchester von W.A. Mozart).

1998



Hubert Straßburg,
Reinhard Marktl

Das Team der Allianz Agentur Straßburg lädt Sie zum anschließenden **Festakt im Stadtpark vor der Agentur um 11:30 Uhr** recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Kinderunterhaltung mit Magic Zuze und Allianz Hüpfburg.

2018



Ing. Isaak Grün,
Hubert Stromberger, MBA,
Hubert Straßburg,
Rüdiger Straßburg,
Reinhard Marktl,
Gotthard Bacher,
Mensur Ertl-Muratovic,
Katrín Pušar,
Melanie Komeier

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein.

SINNESBILDUNG DURCH HANDWERK

(Besuch in der „Tischlerei Steger“ durch die 1A Klasse der VS Metnitz)

Nachdem wir erfahren hatten, dass uns auch dieses Jahr unsere jüngsten SchülerInnen in der Werkstatt besuchen, galten unsere Überlegungen dem Thema: „Wie ist es möglich, den jungen Kindern das Tischlerhandwerk in seiner elementarsten und einfachsten Form zu vermitteln und sich mit allen Sinnen dem Handwerk und dem Werkstoff Holz zu widmen, gleich jenen, die nebenan ihr Handwerk professionell ausüben?“

Durch das Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten und mit der Hilfe des wichtigsten Werkzeugs eines Handwerkers, nämlich seinen Händen, hatten die Kinder die Aufgabe, ihr eigenes Werkstück herzustellen. Zur Verfügung standen vier unterschiedliche Holzarten (Eiche, Esche, Zirbe und Lärche) in Form von massivem Holz, gerichtetem Holz und Holzspänen.

Die Kinder meisterten die Herausforderungen mit Bravour. Sie lernten die Holzarten auf die verschiedenste Art und Weise zu unterscheiden, sei es aufgrund des Gewichts, des Geruchs und des Anfühlens in ihren Kinderhänden.

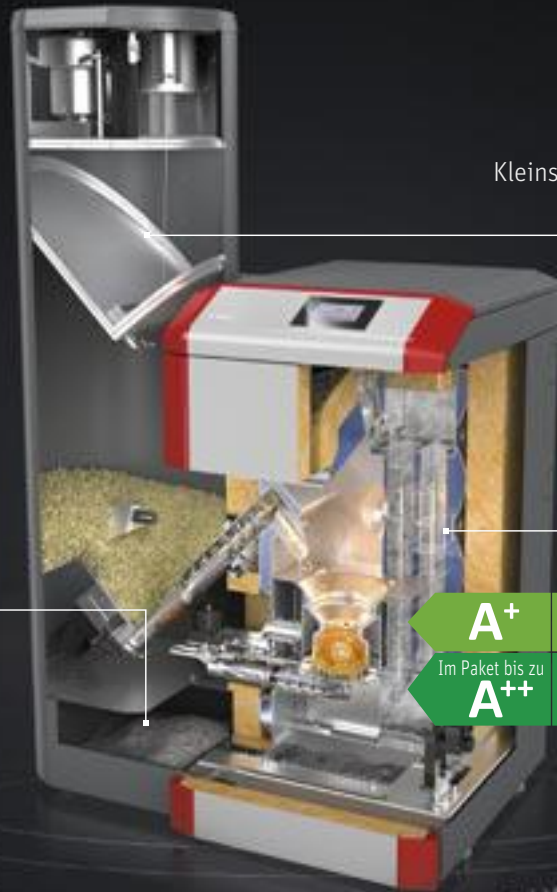
Mit Stolz hielten sie ihre fertigen Werkstücke in die Luft. Jedes Einzelne war nun ihr Eigen, vollbracht durch ihr eigenes Tun. *(Daniel Steger)*

TISCHLEREI
Steger



+ DER PELLETSKESEL

Jetzt bis zu 3.000 Euro Sanierungszuschuss vom Land Kärnten sichern!



Kleinsten Platzbedarf seiner Klasse

Fahrbare XXL-Aschebox muss im Schnitt nur einmal jährlich entleert werden

Einzigartig: Wartung nur alle zwei Jahre

A+ Im Paket bis zu A++

3 bis 33 kW

BioWIN 2 Touch

SEIT 1921 **windhager** DIE HEIZUNG

AKTIONSPREISE AUF ALLE WINDHAGER HEIZKESSEL!¹⁾



Wasser Heizung
Pellets Hackgut Stückholz
Solar Wärmepumpen Bäder
SCHOAS KG
9363 METNITZ
04267 436 schoas@aon.at

1) Aktionszeitraum gültig bis 31.05.2018.

Männergesangverein Metnitz “wieder ein gelungenes Lindensingen”

Auch heuer hat wieder das traditionelle Lindensingen des Männergesangverein Metnitz am Lindenplatz bei der Pfarre Metnitz stattgefunden. Dieses Jahr war der Grenzchor Dürnstein unter der Leitung von Elke Hinteregger beim MGCV zu Gast. Der Grenzchor Dürnstein hat auch die Heilige Messe an diesem Sonntag feierlich mitgestaltet. Auch der Jugendchor der Volksschule Metnitz unter der Leitung von Barbara Wurzer-Jeglitsch und Susanne Schaller hat das Lindensingen mit einigen netten Beiträgen verschönert. Für gemütliche musikalische Unterhaltung sorgten auch dieses Jahr wieder die Geschwister Seiss aus Grades.

Viele Besucher des Lindensingens konnten sich bei herrlichem Wetter der schönen Lieder erfreuen und einen gemütlichen Tag mit netter Unterhaltung verbringen. Herzlichen Dank allen, die den MGCV mit ihrem Besuch unterstützten und den Chören, die das jährliche Lindensingen verschönern.

Text: Adolf Schrittester

Fotos: Adolf Schrittester / Barbara Wurzer-Jeglitsch





Fliesenabholmarkt, Fliesenschauroom, Natursteine, Kachelöfen & Herde



www.kacheloefen-schurz.at

T +43(0)4268/28 28 F+43(0)4268/28 289
 E office@kacheloefen-schurz.at
 A-9323 Dürnstein A-9020 Klagenfurt, Schleppeplatz 7

Unsere Öffnungszeiten:

Dürnstein Mo. bis Fr. 7:30 bis 12:00 Uhr
 sowie telefonischer Terminvereinbarung bis 12:00 Uhr
 unter der Nummer +43 4268 2828

Klagenfurt Mo. bis Fr. 8:30 bis 14:30 Uhr



Seniorenring Metnitz/Grades Muttertagsfeier

Am 13. Mai 2018 veranstaltete der Seniorenring Metnitz/Grades seine Muttertagsfeier im Gasthaus Schaar in Metnitz. Aufgelockert wurde das Programm durch Gedichte und Geschichten, vorgetragen von Brigitte Riegler, Martina Steiner und Oswald Wurzer.

Der MGV Metnitz (Ltg. Julian Oberdorfer) und Christa Witschnig auf der „Steirischen“ untermalten die Feierstunde mit Liedbeiträgen wie „Mittn drinn im Kärntnaländ“ und „Wänn i die Sternlan sig“ (Veit Obersteiner) „Dei Stimm“ (Leo Murer) „Kömmts lei einer in die Stubm“ (Anton Schmid) „I hãb di gern mei Metnitztãl“ (Peter Fuchs und Wurzer Oswald) und anderen Musikstücken.

Nach der Feierstunde wurde den Müttern zu ihrem Ehrentag jeweils ein Blumenstock von Adolf Schrittmesser überreicht. Unter die Gratulanten mischte sich auch GV Dietmar Wurzer.

Text/Fotos: Oswald Wurzer



Erleben von längst vergessenem Handwerk

Erleben Sie aktiv altes, längst schon vergessenes Handwerk in meisterhafter Präsentation der Damen der Brauchtumsgruppe Metnitz am Spinnrad und Herrn Kuhn am Webstuhl. Den Besuchern werden interessante Einblicke in dieses wertvolle Handwerk gewährt.

...selbst ausprobieren ist dann noch einmal ein Erlebnis mehr!

**„GELEBTES HANDWERK“ Schauen und Probieren
am 15. Juni, 13. Juli, 17. August und 14. September 2018
jeweils von 10 bis 16 Uhr - Keine Anmeldung erforderlich!**

Preis mit WÖRTHERSEE Plus Card:

- Erwachsene € 5,60 (anstatt € 8,-)
- Kinder bis 14 Jahre gratis (anstatt € 1,50)

Brauchtummuseum Metnitz, Birkenweg 8, 9363 Metnitz
0680/1277978 | brauchtummuseum@metnitz.at

Text/Fotos: Heidi Köstenberger



Raiffeisenbank Metnitz und Umgebung



Raiffeisen Jugendwettbewerb

Thema: „Erfindungen verändern unser Leben“

Preisträger 2018

Altersgruppe I : 1. und 2. Klasse Volksschule

1. Katharina Maier, Schnatten 14, 9363 Metnitz
2. Philipp Reiner, Wöbring 24, 9363 Metnitz
3. Elisa Sabitzer, Oberhof Sonnseite 24, 9363 Metnitz
4. Martin Reinhart, Feistritz 70a, 9362 Grades
5. Armin Auer, Vellach 18, 9363 Metnitz
6. Leonie Smole, Prangweg 4, 9362 Grades
6. Johannes Fritz, Feistritz 34, 9362 Grades



Altersgruppe II: 3. und 4. Klasse Volksschule

1. Julian Reinhart, Feistritz 70a, 9362 Grades
2. Valentina Engl, Marktstraße 7, 9363 Metnitz
3. Antonia Reiner, Wöbring 24, 9363 Metnitz
4. Daniel Franz Bergner, Vellach 30, 9363 Metnitz
5. Marko Sabitzer, Oberhof 15, 9363 Metnitz
6. Mariella Edlinger, Teichl 72, 9363 Metnitz
7. Gernot Engl, Teichl 17a, 9363 Metnitz



Altersgruppe III: 5. bis 7. Klasse NMS

1. Tina Klüpfel, Teichl 25, 9363 Metnitz
2. Carmen Bergner, Hintermarkt 52, 9362 Grades
3. Maria Meir, Feistritz 4, 9362 Grades
4. Tobias Steiner, Schwarzenbach 28, 9363 Metnitz
5. Maximilian Kogler, Preining 8, 9363 Metnitz
6. Maximilian Schriebl, Marktstraße 27, 9363 Metnitz
6. Stefan Zwinger, Klachl 33, 9363 Metnitz



Wir danken allen Schülerinnen und Schülern für die Teilnahme am Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2018. Es wurden 115 wunderschöne Zeichen- und Malarbeiten abgegeben. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern gratulieren wir noch einmal sehr herzlich. Danke an Frau Dir. Rosi Bodner und an alle Lehrerinnen für die angenehme Zusammenarbeit, für die Unterstützung und für die Bewertung der Arbeiten.

Schwungvoll in den Sommer!

Auch heuer stand der Redewettbewerb in Althofen am Programm, wo drei unserer redelustigen Mitglieder ihr Können unter Beweis stellten und den fabelhaften 3. und 7. Platz erreichten. Zwei unserer Mädels hatten deshalb die Ehre zum Landesredewettbewerb weiterzurücken, wobei sie den tollen 4. Platz erreichten.

Gleich erfolgreich gingen unsere Vorbereitungen fürs Maibaum aufstellen voran. Ein großes Danke an die Familie Auer vlg. Fleinfußler in der Vellach, wo wir heuer den Maibaum schlägern durften. Bedanken wollen wir uns aber auch bei Familie Kogler aus der Vellach, die uns einen Platz fürs Bewachen des Baumes zur Verfügung stellte.

Am Sonntag, den 6. Mai durften wir nach der heiligen Messe, gestaltet von unserem Herrn Pfarrer Erwin Schottak, unseren traditionell schönen Baum mit Hilfe von Otmar Brachmaier und Lorenz Steiner am Marktplatz aufstellen. Danach schwangen wir mit flotten 17 Pärchen unser Tanzbein. Nach einem gelungenen Tag wurden wir kulinarisch vom Gasthaus Färber verwöhnt.

Kurz darauf stand die 2. Vorstandssitzung auf unserem Programm, wo wir das Hauptaugenmerk auf unsere bevorstehende Sonnwendfeier legten.

Bei der diesjährigen Fronleichnamsprozession wirkten sechs unserer Mädels mit und trugen die heilige Maria Mutter Gottes.



Wir sehen uns am 23.06.2018 bei der Sonnwendfeier in der Festhalle Metnitz!



Text/Fotos: Elisa Steiner





Fam. Schaar KG

Gasthof mit Spezialitäten
Alternativer Lebensraum

+43 (0) 4267 600

metnitzerhof@aon.at

Unsere Spezialitäten wie Würstl und Speck



Michael Köstenberger
Rundholzeinkäufer

Ihr Komplettabnehmer

mit Handschlagqualität
und Verlässlichkeit
in Sachen Holz

0664 / 88 63 03 46



AUS LEIDENSCHAFT
FÜR DAS ECHE.

Adriana Traunmüller, Stadtimkerin



Was Adriana Traunmüller und die Mitarbeiter der Privatbrauerei Hirt verbindet? Die Leidenschaft, mit der wir die Schätze der Natur verarbeiten. Mehr auf hirterbier.at

Orgeljubiläum in Metnitz

Im Jahre 1718, also vor dreihundert Jahren, konnte die Pfarre Metnitz ein besonderes Fest feiern: die Weihe der neuen Orgel, welche der St. Veiter Orgelmacher Franz Knoller im August desselben Jahres vollendet hatte.

Es fällt auf, dass in den ersten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts im heutigen Bezirk St. Veit für viele Pfarr- und Wallfahrtskirchen kleine Orgeln angeschafft wurden, besonders im Bereich der ehemaligen Herrschaft Grades. Neben Metnitz erhielten die Wallfahrtskirche St. Wolfgang ob Grades (die Orgel ist heute in Oberhof), die Pfarrkirche St. Martin in Feistritz (heute in St. Stefan bei Dürnstein) und die Wallfahrtskirche Maria Höfl kleine Orgeln. Die Orgel in Maria Höfl wurde zwischen 1960 und 1970 abgetragen; sie wird aber im nächsten Jahr hoffentlich wieder erklingen, denn die alten Pfeifen sind noch vorhanden.

Ursprünglich war die Verwendung von Musikinstrumenten im christlichen Gottesdienst verboten. Seit dem 12./13. Jh. kam die Orgel in Verwendung, vor allem in großen Klosterkirchen und Städten nördlich der Alpen früher als in Italien und Spanien. Es ist durchaus möglich, dass es bis ins 18. Jahrhundert in den Kirchen auf dem Land nur selten oder gar keine Orgeln gab.

Die Anfänge der Orgel reichen bis in das 3. Jahrhundert vor Christus zurück. Da baute ein technisch begabter Mann ein Instrument, bei dem er durch Wasserdruck Luft in Flöten pumpte. Diese Wasserorgeln verbreiteten sich rund um das Mittelmeer. Man verwendete sie bei Festen des Kaisers. Von Konstantinopel gelangte die Orgel im Jahr 757 als Geschenk an den Frankenkönig Pippin nach Westeuropa. Auch am Hofe Kaiser Karls des Großen und seiner Nachfolger wurde sie zur Unterhaltung verwendet. Am Ende des Mittelalters erreichte sie im Wesentlichen ihre heutige Gestalt. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie ihre Bedeutung als höfisches Instrument verloren und war zu einem Kircheninstrument geworden. Das 19. Jahrhundert brachte technische Erneuerungen und entwickelte ein neues Klangbild. Im 20. Jahrhundert entstanden neue Orgeltypen wie die Wurlitzer - Orgel oder elektronische Orgeln.

Die Orgel wird als Königin der Instrumente bezeichnet, denn mit ihren verschiedenen Klangfarben (Registern) kann sie ein ganzes Orchester nachahmen. Die Domorgel in Klagenfurt besitzt 45, die Orgel der dortigen Stadtpfarrkirche 57 Register. In Metnitz sind es bescheidene 8, in Maria Höfl waren es 4 Register. Die Bandbreite bei der Gestaltung einer Orgel ist also sehr groß.

Man zählt die Orgel zu den Tasteninstrumenten, denn sie besitzt eine Klaviatur, die der Organist mit seinen Händen spielt. Größere Orgeln besitzen mehrere solcher Manuale. Darüber hinaus verfügen die meisten Orgeln auch über Tasten, die der Organist mit seinen Füßen bedient, das sind die Pedale.

Man könnte die Orgel aber auch zu den Blasinstrumenten zählen, denn die Orgelpfeifen klingen nur, wenn in ihnen eine Luftsäule schwingt. Je länger die Pfeife, desto tiefer der Ton. Die größte Pfeife in Metnitz, der „Subbass 16“ misst

ca. 4.80m, die kleinste einige Zentimeter. Orgelpfeifen werden vorwiegend aus Zinn bzw. einer Zinn-Blei-Legierung oder aus Holz gefertigt.

Damit die Orgel ihren Klang entfalten kann, braucht es mehrere Systeme, die aufeinander abgestimmt und bezogen sind. Die Versorgung mit der Luft geschieht heute meist durch ein elektrisches Gebläse, das den Magazinbalg mit „Wind“ füllt. Früher geschah das nur händisch über einen Schöpfbalg. Man brauchte immer einen „Orgelaufzieher“. Außerdem braucht es eine Verbindung von der Klaviatur zu den Ventilen der Orgelpfeifen, die oft weit entfernt stehen. Das geschieht durch feine Holzleisten. Einer Taste sind mehrere Pfeifen zugeordnet entsprechend der Anzahl der Register. Daher ist ein zweites Schaltsystem notwendig damit nur jene Pfeifen klingen, die zu dem gezogenen Register gehören.

Diese komplizierte Mechanik und die Mehrzahl der Orgelpfeifen verbergen sich im Orgelgehäuse. Seine Schauseite, der Orgelprospekt wird meist künstlerisch gestaltet. Als Blickfang treten die größeren Metallpfeifen eines Registers hervor. Viele Orgeln besitzen auch bemalte Flügeltüren zum Verschließen der Prospektpfeifen.

Von 1707 bis 1719 war Johann Balthasar von Ranftlshofen Dechant und Pfarrer von Metnitz, welcher die Kalvarienbergkapelle erbauen ließ. Es ist naheliegend, ihn oder vielleicht sogar Bischof Jakob Maximilian, der großes Interesse an der geistlichen und weltlichen Entwicklung des Metnitztales hatte, als treibende Kräfte für die Errichtung der Metnitzer Orgel zu sehen. Sie besitzt 8 Register und 392 Pfeifen. Die Manualklaviatur besitzt 45, die Pedalklaviatur 16 Tasten. Es ist eine kleine Orgel, aber im Zusammenwirken mit der Akustik des Raumes füllt ihr Klang die ganze Kirche, auch bei einem leisen Register. Die Orgel gilt als besonders wertvolles und interessantes Klangdenkmal.

Im Laufe der Zeit waren an der Orgel in Metnitz auch Reparaturen nötig, die nicht immer sachgerecht ausfielen. Ein großer Eingriff, der das Klangbild der Orgel veränderte, geschah 1906 durch den bekannten Orgelbauer Andreas Mauracher. 1987/88 wurde die Orgel durch die Firma Krenn in Graz einer gründlichen Restaurierung unterzogen und der alte, barocke Zustand wieder hergestellt.

Seit 300 Jahren erklingt nun diese Orgel zur Ehre Gottes in der Kirche zum heiligen Leonhard in Metnitz und hilft den Gläubigen ihr Herz für Gottes Wort und Nähe zu öffnen. Aus Anlass des Jubiläums wird es im September eine Feierstunde und ein Orgelkonzert geben, zu dem Sie die Pfarre schon heute herzlich einlädt.

Text/Foto: Dr. Helga Staunig



HAGERHOLZ



DAS SÄGEWERK IN VELLACH 4, 9363 METNITZ

Wir bieten Ihnen unter anderem folgende Produktgruppen an:

- Schnittholz
- Hobelware
- Lohnschnitt
- Sägenebenprodukte (wie Hackschnitzel, Spreißel, Sägespäne)
- Handelsprodukte (Schrauben, Befestigungsmaterial etc.)

Das Holz wird vor Ort geschnitten!
 Ab Lager Verkauf oder Zustellungen möglich!
 Oberflächenveredelung möglich!
 Wir bieten auch individuelle Fertigung von
 Paletten, Transportholz und Transportkisten!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE

E gregor.hager@hagerholz.at

T +43 676 88990356

www.hagerholz.at

Gregor Hager

ANKAUF VON RUNDHOLZ

Preis auf Anfrage - auch Kleinmengen

- Blochholz 92,00 €
- Kleinbloch 70,00 €
- Käferholz 62,00 €
- Schleifholz 51,00 €
- Faserholz/Sekundaholz 44,00 €
- Energieholz 30,00 €

(Preise gültig bis 1. August 2018, exkl. MwSt.)



Genussprojekt Hallstatt 2018 “Zurück zum Ursprung”

18 Jahre zurück: Silvester 2000 beschlossen die zwei Freunde Siegfried Senger und Günther Wachernig einen Marathon zu absolvieren und begannen zu laufen. Als erster Formcheck bzw. Wettkampf wurde am 7. Mai 2000 der Hallstättersee Halbmarathon ausgewählt **(1)**. Nach diesem wunderschönen Seerundlauf bei herrlichem Wetter, eingebettet in das beeindruckende noch mit Schnee bedeckte Bergmassiv, hatte die zwei ehemaligen Gradeser das Lauffieber nun voll erfasst. Seit diesem Zeitpunkt haben sie an weit über 100 Laufevents (u.a. bei Marathons in New York, Hawaii, Reykjavik, Tromsø, Berlin, Hamburg, Prag, Athen, ...) im In- und Ausland teilgenommen.

Unter dem Motto “Zurück zum Ursprung“ verwirklichten sich die zwei Ausdauersportler ihr Genussprojekt, laufend von Grades nach Hallstatt in drei Etappen.

Gestartet wurde am Donnerstag den 26.04.2018 in Grades **(2)**. Der Weg führte über die Auen nach Murau, weiter nach Schöder bis zur Kreuzer Hütte am Fuße des Sölk. Mit 47,1 km und 1410 Höhenmeter, die meistens bei Regenschauer, ja zum Teil heftigen Gewittern bewältigt wurden, war diese erste Etappe die schwierigste.

Am nächsten Tag ging es von der Kreuzer Hütte über den noch gesperrten Sölkpass (1788 m), über zum Teil große Schneemassen **(3)** bzw. durch hohe Schneewände das Söltk tal raus bis nach Gröbming. Bei 0 °C, Nebel und starkem Wind am Sölk wurde es anschließend immer schöner und so kamen wir am Nachmittag nach 36,4 km und 660 Hm, bei strahlendem Sonnenschein und über 25 °C an. Nach kurzer Erholung im Wellnessbereich und einem Besuch bei Freunden, wurde der Focus schon wieder auf den nächsten Tag, die längste Tour, gerichtet.

Diese führte von Gröbming den Salza Stausee **(4)** entlang, eingebettet zwischen Grimming und Stoderzinken, nach Bad Mitterndorf, weiter nach Bad Aussee, über den Koppfen Pass nach Hallstatt. Diese letzte Tour fand wiederum bei strahlend blauem Himmel durch das wunderschöne Ausseerland statt und war mit 51,8 km und 780 Hm der pure Laufgenuss. Glücklicherweise in Hallstatt angekommen wurde am Abend am See noch über die ganzen Eindrücke der letzten Tage philosophiert.

Am Sonntag wurde das Genussprojekt mit dem Hallstättersee Rundlauf, einem der schönsten Läufe Österreichs, vollendet. Bei herrlichem Wetter wurden wir nach über 21 km **(5)** vom Stadionsprecher und von hunderten Zuschauern empfangen. Bei der Siegerehrung am Hauptplatz mit der Salinen-Musikkapelle und mittlerweile vielen bekannten Lauffreunden aus ganz Österreich, haben wir noch einmal kurz überlegt ob wir auch nach Hause laufen sollten, jedoch diese Gedanken schnell wieder verworfen.

Während der Heimfahrt wurde aber schon wieder am nächsten Projekt gebastelt.

live love move!

Text/Fotos: Günther Wachernig



(1)



(2)



(3)



(4)



(5)

Nah&Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

STRASSER STEFAN 9363 Metnitz, Marktplatz 3
Telefon (04267) 225



www.nahundfrisch.at



VINZ. ZWICK

EISENGROSSHANDEL GES.M.B.H. & Co KG

ALLES IN BESTEN 

9360 Friesach · Bahnhofstr. 40 | Tel. 04268 / 2669 | www.zwick.at





Direktvermarktung

von freilebenden Wild aus der Genussregion Metnitztaler Wild

Frischfleisch vom Rot-, Reh- und Gamswild
Hirschsalami | Hirschwürste | Hirschschinken
Gamswürste | Genusspakete

Unser Tipp:

WILDES - ANGRILLEN
mit **Hirschrücken**
Filet vom Rotwild
Hirsch-Bratwurst

Johann Gucher
Vellach 21, 9363 Metnitz
0664/4133190
Johann.gucher@aon.at
www.zirbenturm.at | www.marktplatzmittelkaernten.at

TISCHLEREI

Steger



bau - möbeltischlerei
untermarkt 94
AT - 9363 Metnitz



mobil: +43 664 40 47 914 | phone: +43 4267 451 | email: office@tischlereisteger.at © 2018

Kinder besuchen die Landeshauptstadt Klagenfurt

Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule in Metnitz mit Frau Edeltraud Fritz, Frau Carmen Madrian und Frau Barbara Wurzer-Jeglitsch unternahmen drei sehr aktive Tage in Klagenfurt. Wir besuchten das Kunsthistorische Museum, das Landhaus, das Freilichtmuseum Maria Saal, die Burg Hochosterwitz, den ORF, die Berufsfeuerwehr und noch vieles mehr.

Vielen Dank an die Marktgemeinde Metnitz, die uns den Bus finanzierten. Auch an den Elternverein herzlichen Dank für die Unterstützung.

Text/Fotos: Barbara Wurzer-Jeglitsch



Christi Himmelfahrt mit Engelaufziehen in Feistritz

Am Donnerstag, den 10. Mai 2018 gestalteten die Kinder der 5. Klasse der NMS Metnitz mit Frau Barbara Wurzer-Jeglitsch die Messe beim traditionellen „Engelaufziehen und Christi Himmelfahrt“ in Feistritz.

Text/Foto: Barbara Wurzer-Jeglitsch



SPENGLEREI
DACHDECKEREI

 **FRIEDRICH
REINBOLD**
www.reinbold.co.at



A-9360 FRIESACH • TEL. +43/4268/2120 • www.reinbold.co.at

Um nicht eine unliebsame Überraschung beim nächsten Regen zu erleben, sollten Sie Ihre **Dachentwässerungssysteme** und die **Dacheindeckung** im Frühjahr von einem **Fachmann überprüfen lassen**.

Das Dach, der wichtigste Bauteil Ihres Hauses und Eigenheimes, braucht auch Pflege. Wind, Schnee und Frost setzen den Dacheindeckungen oft unbemerkt arg zu. Besonders ältere Dacheindeckungen sind gefährdet, aber auch neuere Dacheindeckungen sind nicht ganz wartungsfrei. Ein gebrochener Ziegel da, eine gesprungene Eternitplatte dort, eine undichte Dachrinne oder ein verrutschtes Ablaufrohr. Kleine Ursachen - mit oft großen, schwerwiegenden Folgen.

Wassereintritte verursachen sehr oft große und kostspielige Folgeschäden.

Deshalb der Tipp vom Fachmann: Ein Frühjahrscheck Ihres Daches durch Ihren Spengler und Dachdecker ist eine lohnende Sache und spart Ihnen viel Geld und Ärger. Damit haben Sie ein gutes Gefühl, mit Sicherheit ein dichtes Dach zu haben.

Lehrlinge: Auch in diesem Jahr nehmen wir Lehrlinge auf. Wir würden uns über eine Bewerbung freuen.

office@reinbold.co.at | 04268 2120 oder 0664 25 33 162



Haus in Grades um € 75.000,- zu verkaufen

(Preis verhandelbar)

Wohnfläche: ca. 180 m² | Grundstück: ca. 1400 m²

Guter Zustand - sofort beziehbar!

Jederzeit zu besichtigen - Tel.: **0676 462 96 80**



VERANSTALTUNGEN 2018

MARKTGEMEINDE METNITZ - KULTURREFERAT

JÄNNER		JULI	
04.01.	Königssingen Kinisinger, Marktplatz Grades	01.07.	Einzug Waitschacher Prozession Pfarre Ktn. Laßnitz
14.01.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder, Pfarre Grades	01.07.	Pfarrfest Oberhof
14.01.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder, Pfarre Feistritz	15.07.	Kirchweihfest PGR Grades, St. Wolfgang
27.01.	Maskenschnas Frauenbewegung, Kultursaal Laßnitz	21.07.	6. Metnitzer Familien Highland-Games SPÖ Metnitz/Grades, Freizeitanlage Metnitz
FEBRUAR		22.07.	Totengedenken Metnitzer Schützen, Karner
03.02.	Strohsack Race FF Metnitz, Metnitz	27./28.07.	Totentanzaufführung PGR Metnitz, Metnitz
07.02.	Konzert der Musikschule Metnitz Turnsaal BZ Metnitz	27. -	Tennis-Gemeindemeisterschaften
10.02.	Hegeschau Kärntner Jägerschaft Turnsaal BZ Metnitz	29.07.	Tennisklub Grades, Grades
10.02.	Faschingssitzung mit Maskenball FF Grades, Pfarrsaal Grades	AUGUST	
10.02.	Maskenschnas Metnitzer Schützen, Schule Oberhof	03./04.08.	Totentanzaufführung PGR Metnitz, Metnitz
18.02.	Einweihung Fastentuch Pfarre Feistritz	05.08.	Sängerfest mit Talschaftssingen Sängerrunde Oberhof, Festhalle Oberhof
24. u.	Theateraufführung	15.08.	Kräutersegnung Brauchtumsgruppe Metnitz, Maria Höfl
25.02.	Laienspielgruppe Metnitz, Turnsaal BZ Metnitz	15.08.	Kräuter- Blumenweihe / Grillfest PGR Feistritz
MÄRZ		15.08.	Oswaldibeten MG Metnitz, Oswaldi-Mödring
11.03.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder, Pfarre Metnitz	SEPTEMBER	
17.03.	Passionssingen Metnitzer Stimmen, Pfarrkirche Metnitz	02.09.	Erntedankfest PGR Oberhof
24.03.	I. Messe in der Schlosskapelle Schloss Grades	08.09.	Herbstfest FF Metnitz, Rüsthaus Metnitz
30.03.	Kreuzweg Pfarre Grades	09.09.	Erntedankfest FF Grades
APRIL		30.09.	Tag des Denkmals Schloss Grades
07. u.	Frühlingskonzert	OKTOBER	
08.04.	Schützenmusik Metnitz, Turnsaal BZ Metnitz	07.10.	Erntedankfest Landjugend Metnitz
15.04.	Gefrorene Kirchweih Pfarre Grades, St. Wolfgang	07.10.	Erntedankfest PGR Feistritz
29.04.	Hegeringschießen Kärntner Jägerschaft, Partigger/Seppmüller	26.10.	3. Wolfgangkonzert Schloss Grades
29.04.	Maibaumaufstellen FF Grades, Marktplatz	27.10.	Wolfgangifest MG/PGR Grades
30.04.	Jägerandacht Schloss Grades	NOVEMBER	
MAI		02.11.	Totengedenken FF Grades
04.05.	Florianiprozession FF Grades	02.11.	Gedenktag an die Gefallenen und verstorbenen Kameraden KB Metnitz
06.05.	Erstkommunion Pfarre Feistritz, Kirche Feistritz	03.11.	Hubertusjagd Jagdverein Oberhof
06.05.	Maibaumaufstellen LJ Metnitz, Marktplatz	04.11.	Patrozinium PGR Metnitz
10.05.	Christi Himmelfahrt PGR Feistritz	09. u.	9. Luftgewehr-Gemeindemeisterschaft
19.05.	Fußballturnier FF Grades, Sportplatz Grades	10.11.	Schützengarde Metnitz, Vereinshaus
20.05.	Frühschoppen FF Grades	11.11.	Patrozinium PGR Feistritz
21.05.	Frühlingsfest Schloss Grades	17.11.	Preisschnapsen mit Riesentombola Kameradschaftsbund, GH Schaar
27.05.	Erstkommunion Pfarre Metnitz, Pfarrkirche	24.11.	Klementefeier GH Kabasser, Oberhof
31.05.	Fronleichnamsporzession Metnitz	DEZEMBER	
JUNI		01.12.	Christbaumaufstellen Metnitzer Schützen, Marktplatz Metnitz
03.06.	Fronleichnamsporzession Grades	01.12.	Kirchenkonzert Metnitzer Schützen, Pfarrkirche
03.06.	Lindensingen MG Metnitz, Metnitz	01.12.	Weihnachtsbazar Spatzennest Grades
10.06.	Fronleichnamsporzession Oberhof	02.12.	Patrozinium PGR Oberhof
10.06.	Fronleichnamsporzession Feistritz	02.12.	Patrozinium PGR Grades
16.06.	Musikerfest Metnitzer Schützen, Festhalle Metnitz	02.12.	Zünd on dos Liacht MG Grades, Marktplatz
23.06.	Sonnwendfeier LJ Metnitz, Festhalle Metnitz	07.-09.12	Christkindlmarkt Schloss Grades
30.06.	Schlossflohmarkt Schloss Grades	09.12.	Zünd on dos Liacht MG Grades, Marktplatz
30.06.	Grenzlandfest LJ Laßnitz-Murau, Auen	16.12.	Christkindlmarkt Landw. Bildungsreferat, Metnitz
30.06.	Waitschacher Prozession Pfarre Ktn. Laßnitz	16.12.	Zünd on dos Liacht MG Grades, Marktplatz
		23.12.	Zünd on dos Liacht MG Grades, Marktplatz
		24.12.	Friedenslichtverteilung Feuerwehrjugend Grades
		30.12.	Bauernsilvester Bauernbund, Metnitz



Unser "Friedl" Friedrich Engl ist im Ruhestand

Im Jahr 1973 fing **Friedrich Engl** vlg. Kauder als Lehrling seine Karriere als Gemeindebeamter an. Damals wusste er sicher noch nicht, dass er seine ganze berufliche Laufbahn, die über **45 Jahre** andauerte in der Marktgemeinde Metnitz verbringen wird. Während dieser Zeit hat unser Friedl seine Arbeit unter drei verschiedenen Amtsleitern und 3 Bürgermeistern stets zufriedenstellend und mit viel Humor und Arbeitseifer verrichtet. Mit 01.02.2018 wurde er in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Auf diesem Weg dankt Dir die Marktgemeinde Metnitz und die Belegschaft für deine Arbeit, die du immer mit voller Begeisterung gemacht hast. Des Weiteren danken wir dem Friedl für seine offene und lustige Persönlichkeit, die uns viel Freude bereitet hat.

Wir wünschen ihm für seine wohlverdiente Pension nur das Beste, viel Gesundheit und eine wunderschöne Zeit mit seiner Familie und seinen Freunden.

E-BIKE UND E-MOUNTAINBIKE - VERLEIH

Sehr geehrte Gemeindebürger/Innen!

Hiermit möchten wir Sie über unseren **E-Bike** und **Mountainbike Verleih** in der Gemeinde Metnitz informieren.

Ab sofort ist es möglich bei zwei Stationen in Metnitz einige Elektrofahrräder und E-Mountainbikes gegen eine Leihgebühr von € 20,- pro Tag und Fahrrad auszuborgen.

Standorte der Räder:

- **Firma Klaus Kerschbaumer**
Untermarkt 10, 9363 Metnitz | **04267 8102**
- **Gasthof Marienheim**
Marienheim 1, 9362 Grades | **04267 265**

Die Gemeinde Metnitz freut sich auf einen erfolgreichen Start des neuen Projektes und wünscht viel Spaß beim Radeln.



Mitarbeiter der Marktgemeinde Metnitz

(04267) 220 | Fax: (04267) 220-10
metnitz@ktn.gde.gv.at
www.metnitz.gv.at

Mag.^a Gerhild **TAFERNER** | **04267 220 22**
gerhild.taferner@ktn.gde.at

Amtsleiterin, Personalangelegenheiten, Posteingang,
Leitung der Finanzverwaltung, Standesbeamtin

Karl-Heinz **BERGMANN** | **04267 220 12**
karl-heinz.bergmann@ktn.gde.at

Amtsleiter Stv., Bauamt, Standesamt

Irina **DÖRFLINGER** | **04267 220 13**
irina.doerflinger@ktn.gde.at

Postpartner, Mitarbeiterin der allgemeinen Verwaltung

Christoph **FELSBERGER** | **04267 220 11**
christoph.felsberger@ktn.gde.at

Meldeamt, Bürgerservice

Amtsstunden für den Parteienverkehr:

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung (Amtsleitung)

Amtsstunden Postpartner:

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
**Ausschließlich Brief- und Paketdienst,
kein Geldverkehr!**

Erreichbarkeit der Bauhofmitarbeiter:

SUMANN Hermann | **0664 373 44 78**
 Bauhofleiter, Kläranlagenfacharbeiter

ÖLWEINER Gerald | **0664 768 18 78**
 Wassermeister, Bademeister

AUER Andreas | **0664 276 99 85**
 Wassermeister, Badewart, Klärwärter

ÖWAV - Ausbildungskurse für Betreiber/innen von Kleinkläranlagen (≤ 50 EW) in St. Veit/Glan

Der Österreichische Wasser- u. Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten Kurse für Betreiber von Kleinkläranlagen vom 27. bis 29. November 2018 in St. Veit/Glan (Dauer pro Kurs 1 ½ Tage) an.

Ziel ist es den Betreibern von Kleinkläranlagen in Kärnten Grundkenntnisse für den Betrieb Ihrer Anlage zu vermitteln und somit den Betrieb zu erleichtern und zu verbessern.

Durch die Vorlage des Kurs-Zeugnisses bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft muss die Fremdüberwachung nicht mehr - gemäß den Auflagen des Bewilligungsbescheides - jährlich, sondern nur mehr alle drei Jahre durchgeführt werden. Das bedeutet eine wesentliche Kostenerleichterung für den Betreiber! Die Eigenüberwachung bleibt unverändert aufrecht.

Die beiden Kurse finden an den folgenden Terminen im Kunsthôtel Fuchspalast (St. Veit/Glan) statt:

1. Termin: 27. November (09:00 bis 18:15 Uhr)
und
28. November (08:00 bis 14:30 Uhr)
2. Termin: 28. November (14:30 bis 19:35 Uhr)
und
29. November (08:00 bis 17:00 Uhr)

Genauere Informationen bzw. die Kursprogramme und die Anmeldeformulare für die beiden Termine können im Gemeindeamt (Frau Dörflinger) abgeholt werden und stehen ebenfalls im Internet unter

<https://www.oewav.at/>

(unter Kurse-Kärnten-Kleinkläranlagen-St. Veit/Glan) zum Download zur Verfügung.

Die **Kurskosten** betragen: € 230,00 + 20% USt und sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung zu überweisen. **Anmeldeschluss ist am 30.10.2018!**

Vortragende:

- Präs. BR h.c. DI **Roland HOHENAUER**
Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, Villach
- DI **Andrea HOHENAUER**, Wien
- Mag. **Astrid GRININGER MAS**

Rinderschau und Pferdefest in Friesach

Bei herrlichem Wetter fand am 01.05.2018 die Rinderschau der Viehzuchtgenossenschaft Metnitztal und das Pferdefest des Pferdezuchtvereins Friesach am Reitplatz in Friesach statt.

Die züchterischen Leistungen wurden von den Züchtern gekonnt präsentiert. Besonders freut es mich Herrn Josef Senger zum Gesamtsieg bei den Stieren zu gratulieren.

Beeindruckend war auch die Leistungsschau der Pferde, die eindrucksvoll alte Arbeitsgeräte in der Praxis präsentierten.

Des Weiteren möchte ich allen Züchtern, die ihre Rinder zur Schau gestellt haben gratulieren und ihnen weiterhin viel Züchterglück wünschen.

*Der Bürgermeister
Anton Engl-Wurzer*

Jagdkurs in der Nachbargemeinde Straßburg

An die Jagd werden heute große Anforderungen gestellt: Von der Vermeidung bzw. Verminderung von Wildschäden und der damit zusammenhängenden Regulierung der Wildstände bis hin zur Gewinnung und Vermarktung von schmackhaften Wildbret als gesundes und bekömmliches Nahrungsmittel reicht die Palette. Eine wichtige Aufgabe des Jägers und der Jägerin von heute ist auch der Kontakt und Umgang mit der nichtjagenden Bevölkerung. Das jagdliche Tun muss verständlich und transparent gemacht werden! Dazu ist eine fundierte Ausbildung notwendig.

Wer Interesse an den Zusammenhängen von Wild, Wald und Feld, der Lebensweise der Wildtiere, der Ökologie, dem Jagdhundewesen und anderen jagdlich relevanten Bereichen hat, ist herzlich eingeladen ab Oktober am erstmalig stattfindenden Jagdkurs in unserer Nachbargemeinde Straßburg teilzunehmen.

Nähere Informationen auf
www.jagdkurs-strassburg.at

Haiterbacherbesuch 2018

Am 10.05.2018 besuchten uns als Gegenbesuch vom Partnerschaftstreffen vom Vorjahr 5 Haiterbacher, unter anderem der Bürgermeister der Partnergemeinde Andreas Hölzlberger.

Nach der Ankunft am Marktplatz Metnitz gingen wir von St. Wolfgang aus nach Feistritz, wo wir das Engelaufziehen bewunderten.

Am Freitag gab es eine Hirter Brauereibesichtigung mit anschließendem Mittagessen und danach eine Stadtführung in Friesach.

Am Samstag machten wir eine E-Bike Radtour vom Gasthaus Lindenschwirt über Flattnitz Richtung Glödnitz - wo wir den Bürgermeister Johann Fugger besuchten - über das ganze Gurktal bis nach Friesach. Bei dieser Rundfahrt fuhren wir rund 60 km.

Am Sonntag verabschiedeten sich unsere Besucher wieder und traten die Heimreise an.

Wir wünschen uns weiteren regen Kontakt mit unserer Partnergemeinde.

*Der Vizebürgermeister
Lorenz Prieler*



GELBE TONNE/GELBER SACK

NEU

Information über die geänderte Sammlung in der Gelben Tonne/im Gelben Sack ab 2018

NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN
UND GETRÄNKEKARTONS:
GELBE TONNE UND GELBER SACK!



Ab 2018 werden/wird in der Gelben Tonne/im Gelben Sack folgendes gesammelt:

Gleich wie bisher:

- **Alle Arten von Plastikflaschen**
- **Getränkeverbundkartons**

Zusätzlich: NEU!!!

- **Verpackungen aus Metall und Aluminium**

Achtung: Da nun Verpackungen aus Metall und Aluminium (Dosen) im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mitgesammelt werden, werden sämtliche „Blauen Tonnen“ von den Sammelstellen abgezogen!

Durch diese Umstellung wird die getrennte Sammlung für die Bürger noch einfacher gemacht: Sie haben nun praktisch alle Sammelfraktionen direkt beim Haus.

Sammelcontainer für Glasverpackungen, sowie Altkleidercontainer verbleiben weiterhin an den Sammelstellen.

**Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an
Ihr Gemeindeamt bzw. an den
Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit
unter
04212/5555-113
oder
awv@stveit.com**

TOURENPROGRAMM

JULI – DEZEMBER 2018

Für alle eintägigen Touren gilt: Anmeldungen beim Tourenführer bis zum Vorabend der Tour.
Die Abfahrt erfolgt, wenn nicht anders angegeben, immer beim Sportplatz in Friesach/Olsa!

Datum		Treffpunkt	Std.	Führung
Fr. 06. 07.		Stammtisch, 19:30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator		
Sa. 07.07.		Rundwanderung: Petzen – Feistritzerspitze – Kordeschkopf 2.113 m, 600 hm, mittel, („Kärnten Card“)	07:00	Günther Kogler 0664/ 73754522
So. 08. 07.		Seppenbauertrail Lauf und Walk auf die Grebenzen, Anmeldung und weitere Infos: www.seppenbauer-trail.eu		
Sa. 14. 07.		Lärchenturm, Klettersteig D, 2.100 m, Koschuta, 900 hm, mittel, Anmeldung erforderlich!	6	Günther Leitgeb 0664/ 1515818
Mo.16. bis Do.19. 07.		Kindererlebnistage, (6 – 10 Jahre) Anmeldung bis 17. 06. Treffen und Besprechung am 17. Juni um 17.00 Uhr: Dorfbäckerei St. Salvator		Napetschnig B. 0664/75009020 Drobesch G. 0699/10437817
Sa. 21. 07.		Pecol Alm, Montasch, Terra Rossa (Klettersteig), 2.753m, Julische Alpen, Klettersteig C, sehr ausgesetzt, teilweise ungesichert, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Reisepass!	05:30	8-9 Kurt Schefflinger 0664/3508863
So. 22. 07.		Rundwanderung: Mallestiger –Techantinger Mittagskogel, 1.801 m, mittel, 1.000 hm,	06:00	Günther Kogler 0664/ 73754522
Sa. 28. 07.		Großer Grießstein, 2.336 m, Triebener Tauern, 1.000 hm, mittel,	06:00	7 Norbert Steiner 04267/ 782
Fr. 03. 08.		Stammtisch, 19:30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator		
Fr. 03. bis So. 05. 08.		Gsieser Tal - Südtirol, 3 –Tages - Tour, 900 bis 1.100 hm, Trittsicherheit, Beschränkte Teilnehmerzahl! Reisepass! Anmeldung bis 06. Juli (Stammtisch)		Margit Feldschmied 0664/4600218
So. 12. 08.		Hinteregger Sonnblick, 2.515 m, Reißbeckgruppe, 1.150 hm, schwer	6	Günther Kogler 0664/ 73754522
Sa. 18. bis So. 19. 08.		Triglav, 2.864 m, Juliche Alpen, 2.337 hm, schwer, Anmeldung erforderlich! Reisepass		Günther Leitgeb 0664/ 1515818
Sa. 25. 08		Ankogel, 3.252 m, Hohe Tauern, 650 hm, mittel, Kärnten Card	07:00	5 Günther Kogler 0664/ 73754522
So. 02. 09.		Kaltenbach-Seen und Deneck, 2.433 m, Niedere Tauern, 650 hm, leicht	07:00	4-5 Margit Feldschmied 0664/4600218

				
Datum			Treffpunkt	Dauer
Fr. 07. 09.		Stammtisch, 19.30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator		
Sa. 08. bis So. 09. 09.		Keeskopf , 3.081m, Schobergruppe, 1.435 hm, mittel, Trittsicherheit, Anmeldung erbeten bis 03. Aug. Beschränkte Teilnehmerzahl;	05:30	Stefan Schönfelder 0664/6107922
Sa. 15. 09.		Steinfeldspitze , 2.344 m, Radstädter Tauern, 1.100 hm, Schwindelfreiheit erforderlich, mittel,	06:00	7 Norbert Steiner 04267/782
Sa. 22. 09.		Wanderung zu den verlassenen Dörfern von Moggio , 850 hm, leicht, Reisepass!	06:00	6 Robert Oman 0664/1443796
So. 23. 09.		Roßalmspitze über Lugtratte, 2.237 m, leicht, Niedere Tauern, 1.000 hm	07:00	5 Günther Kogler 0664/73754522
Sa. 29. 09.		Weisseck über Sticklerhütte und Riedingscharte, 2711 m, Niedere Tauern, 1.200 hm, schwer, Schwindelfreiheit erforderlich! Anmeldung erbeten bis 20. Sept.	05:00	7 Margit Leitgeb 0650/2013920
Fr. 05. 10.		Stammtisch, 19.30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator		
Sa. 06. 10.		Oberst Gressel - Cellon Klettersteig, C/D , 2.100 m, Karnische Alpen, 950 hm, mittel, Anmeldung erforderlich!		6 Günther Leitgeb 0664/1515818
So. 07. 10.		Egelsee - Lug ins Land , ab Molzbichl, 816 m, 300 hm, leicht,	07:00	5-6 Günther Kogler 0664/73754522
Sa. 13. 10.		Loibl Süd – alter Loibl –Seleniza – Loibl Süd 1.500 m, mittel, 400 hm, Schwindelfreiheit erforderlich, Reisepass!	08:00	3-4 Kurt Scheiflinger 0664/3508863
So. 21. 10.		Stubeck – Torscharte – Frido Kordon Hütte , 2.370 m, 750 hm, leicht,	07:00	5 Günther Kogler 0664/73754522
So. 28. 10.		Wanderung nach Wetterlage;		Jakob Stromberger 04267/669
Fr. 09. 11.		Stammtisch, 19.30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator		
So. 11. 11.		Liebenfelser Wasserweg , leicht	09:00	4 Margit Feldschmied 0664/4600218
So. 25. 11.		Wanderung nach Wetterlage		Norbert Steiner 04267/782
Fr. 07. 12.		Stammtisch, 19.30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator		
Fr. 08. 12.		Schitourenvorbereitung Handhabung Lawinenschüttelgerät Anmeldung erwünscht!	Günther Leitgeb Stefan Schönfelder Norbert Steiner	0664/1515818 0664/6107922 04267/782
Sa. 15. 12.		Fackelwanderung Teichl, leicht, Anmeldung bis 07.12.	17:30 Metnitz Markt	2.5 Margit Feldschmied 0664/4600218
Sa. 29. 12.		Schitour und Schneeschuhwanderung Wintertaler Nock , 2.394 m <i>Gedächtnistour</i> , 950 hm, mittel Anmeldung erforderlich!	08:00	3 Robert Oman 0664/1443796 Margit Feldschmied 0664/4600218

Mädchenteam fährt zum Volksschul-Fußballcup-Landesfinale

Zum ersten Mal gelang einem Mädchenteam aus der Gemeinde Metnitz die Qualifikation zum Volksschul-Fußballcup-Landesfinale.

Die Mädchengruppe der VS Metnitz nahm beim Bezirksfinale in Liebenfels am 4. Juni 2018 teil. Bei sehr hohen Temperaturen qualifizierten sie sich fürs Landesfinale in der Jaques Lemans Arena in St. Veit an der Glan. Das war eine ganz tolle Leistung von unseren Mädchen.

Herzlich Gratulation an Valentina Engl, Jana Auer, Theresa Zwinger, Hannah Engl, Elisa Engl, Aleyna Engl, Rebekka Knapp, Alina Steger, Anna-Marie Rehbogen und Valerie Grabner.

Text/Foto: Barbara Wurzer-Jeglitsch

Weitere Fotos auf unserer Homepage:
www.vs-metnitz.ksn.at



Landesmeisterschaften-Volleyball in Feldkirchen

Am 12. März 2018 fanden die Landes-Volleyballmeisterschaften in Feldkirchen statt. Unser Team war recht erfolgreich und landete auf dem 6. Platz. Die engagierte Trainerin Karin Dielacher meldet sich bei vielen Turnieren. Die große Motivation der Trainerin überträgt sich auch auf ihre Schützlinge, sodass sie viel und effektiv trainieren und so besser werden. Zum Abschluss des Schuljahres findet ein Vergleichskampf zwischen der NMS Friesach und der NMS Metnitz statt. Da legen sich alle Spieler voll ins Zeug. Denn hier geht es um die Ehre!

Text/Foto: Rosemarie Bodner



Von links: Elias Dollinger, Manuel Bergmann, Tobias Steiner, Stefan Zwinger, Maxi Hartenberger und Raphael Steindorfer

Landesmeisterschaften-Volleyball in Friesach



Hinten von links: Maxi, Selina, Sophie, Frau Karin Dielacher, Raphael, Melanie und Cornelia
Vorne von links: Tobias, Elias, Manuel und Thomas

Lesung von Autorin Renate Zinterl

Frau Zinterl kam bereits zum dritten Mal nach Metnitz um uns aus ihren Büchern vorzulesen. Die Schüler/Innen der 5. und 6. NMS verbrachten eine aufregende Stunde mit den Abenteuern der „Churchis“. Es war nicht nur spannend beim Zuhören, sondern die Schüler/Innen spielten auch Szenen aus dem Buch nach. Das war sehr lustig!
Herzlichen Dank der Buchhandlung Heyn, die uns jährlich eine Autorenlesung sponsert.

Text/Foto: Rosemarie Bodner

Maxi Kogler, Frau Renate Zinterl, Selina Schoas und Thomas Steiger hatten viel Spaß beim Rollenspiel



Dolci italiani

Auch im Italienischunterricht wird gekocht. Mit Begeisterung bereiteten die Schüler/Innen der 8a mit ihrer Lehrerin Frau Mariella Gruber italienische Nachspeisen zu und verkosteten sie auch!

Text/Foto: Rosemarie Bodner

Tiramisu und Panna cotta sind neben dem „gelato“ die bekanntesten italienischen Desserts.



Gratis Bauernhofbesuch

Am 14. Mai 2018 kam Frau Sonja Gucher in die Volksschule Metnitz um den Schülerinnen und Schülern der 1a, 1b und der 2. Klasse einen Gutschein zum Besuch eines Bauernhofes zu überreichen.

Text/Foto: Rosemarie Bodner



Lebensmittelretter

Die Schüler/Innen der NMS Metnitz wurden zu begeisterten Lebensmittelrettern/Innen ausgebildet.

In einem Workshop wurde gezeigt was man mit überreifen oder welken Obst und Gemüse noch allerhand „Gutes“ herstellen kann.

Text/Foto: Rosemarie Bodner

Schüler/Innen der 7. und 8. Klasse hatten einen Vormittag lang zu tun um Säfte, Obstsalate und Marmeladen herzustellen.



Lehrausgang zum Naturbad Metnitz

Aufmerksam beobachteten die Schüler und Schülerinnen das Heranwachsen der Kaulquappen. Dafür wurden zwei Lehrausgänge zum Naturbad gemacht.

Text/Foto: Rosemarie Bodner

Die 1a Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Golja Barbara.



Besuch der Nationalpark Ranger

Alle Klassen des Bildungszentrums Metnitz erhielten einen Vormittag Unterricht von Rangern des Nationalparks Hohe Tauern.

Die mobile Ausstellung bot einen Überblick über die Arbeit der Ranger, Tier- und Pflanzenwelt der Tauern und über die Bewohner - den Bauern - in dieser Gegend.

Es waren sehr lehrreiche Stunden mit viel Abwechslung!

Text/Foto: Rosemarie Bodner



Jugendlesewettbewerb im Gemeindezentrum in Brückl

Jedes Jahr im April findet der Lesewettbewerb an einer NMS im Bezirk St. Veit statt. Dieses Mal war die NMS Brückl die Schule, die die Veranstaltung ausrichtete.

Unsere Schule, die NMS Metnitz nahm in jeder Altersgruppe teil. Wir konnten unsere Stärke ausspielen und gewannen drei Mal den ersten und ein Mal den 3. Platz. Ein triumphaler Erfolg!

Es zeigte sich, dass gute Vorbereitung, das Gespür für einen fesselnden Text und natürlich der richtige Vortrag zu solch ausgezeichneten Ergebnissen führt.

Großer Dank gebührt den beiden Deutschlehrerinnen Frau Gabi Engl und Frau Birgit Schwartz, die auch in der Fachjury mitwirkte für die top Vorbereitung unserer Kandidaten/Innen.

Herzliche Gratulation unseren Siegerinnen Anna Maria Engl und Selina Groicher, sowie unserem Sieger Mario Bergner. Den 3. Platz belegte Elias Reinhart.

Wir sind alle sehr stolz auf unsere Gewinner!

Im nächsten Jahr im April wird das Bildungszentrum Metnitz den Jugendlesewettbewerb im Turnsaal der NMS ausrichten. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Text/Fotos: Rosemarie Bodner



Mario Bergner



NMS Dir. Gernot Hasler, Anna Maria Engl, PSI Franz Fister sowie die 2. u. 3. Platzierte



Selina Groicher - 1. Reihe 2. von links



Elias Reinhart



Sportverein Oberes Metnitztal

SOMMERFEST

Samstag 7. Juli 2018



Sportplatz Grades

14:00 Uhr

SVOM - Maria Saal (KL)

16:00 Uhr

Stadl Paura (RLM) - Treibach (KL)

18:00 Uhr

Legenden - Spiel

18:30 Uhr

Platzkonzert der Stadtkapelle Friesach

20:00 Uhr

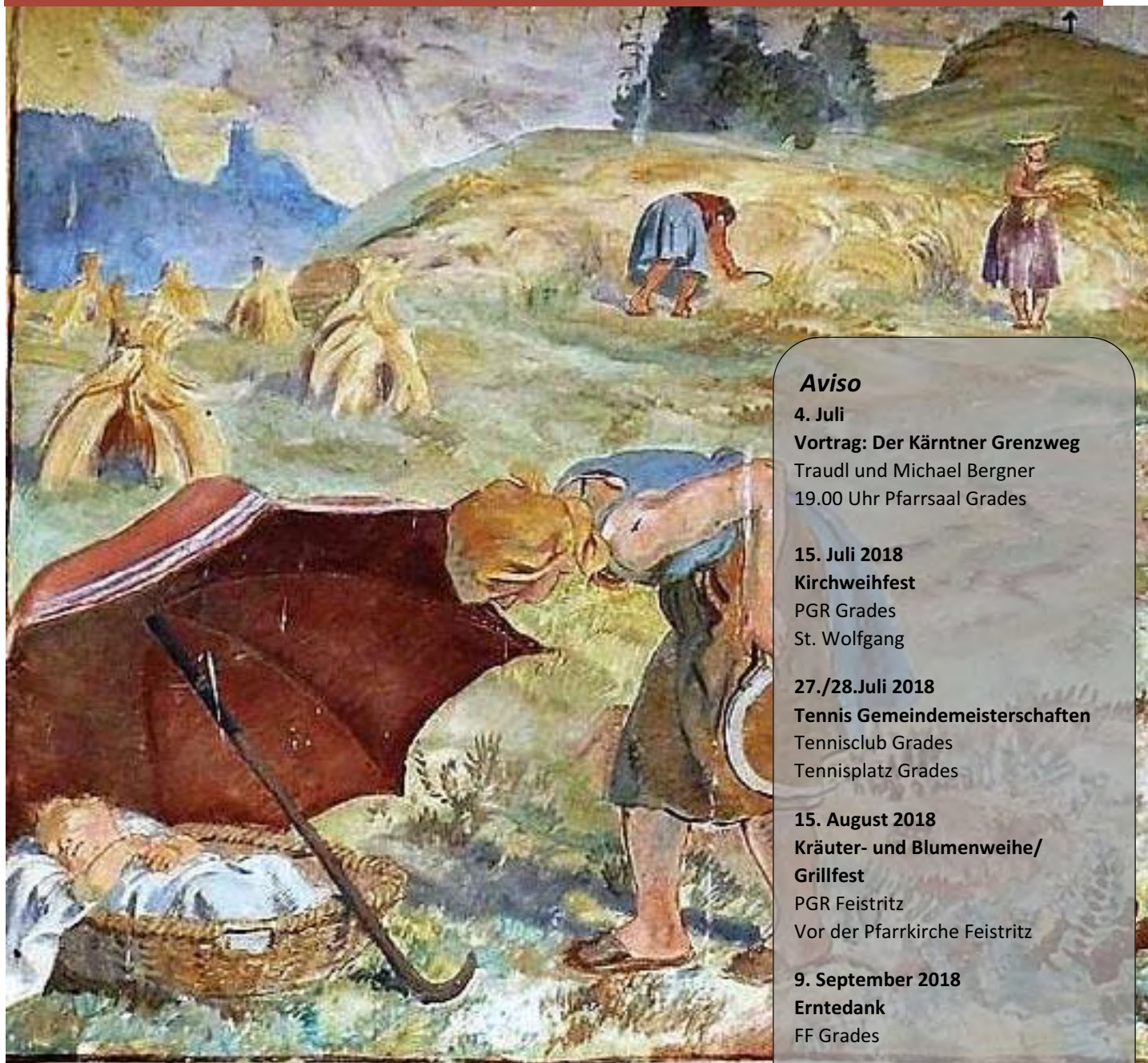
Dämmerchoppen mit DJ Sigi

Der Veranstalter übernimmt für Diebstähle und Unfälle jeglicher Art keine Haftung

Die Spieler, Trainer und Funktionäre des SVOM freuen sich auf Euer Kommen

40. Marktblatt

Berichte aus den Ortschaften Grades, Feistritz, Marienheim, Schnatten und Zwatzhof



Aviso

4. Juli

Vortrag: Der Kärntner Grenzweg

Traudl und Michael Bergner
19.00 Uhr Pfarrsaal Grades

15. Juli 2018

Kirchweihfest

PGR Grades
St. Wolfgang

27./28. Juli 2018

Tennis Gemeindemeisterschaften

Tennisclub Grades
Tennisplatz Grades

15. August 2018

**Kräuter- und Blumenweihe/
Grillfest**

PGR Feistritz
Vor der Pfarrkirche Feistritz

9. September 2018

Erntedank
FF Grades

Oktober

Feuerlöscherüberprüfung

FF Grades
(Termin wird noch bekanntgegeben)



Informationen der Pfarre Grades

Kirchendach

Auf Grund der Dringlichkeit (siehe Foto) konnte am 4. April in einem Gespräch mit der Bauabteilung der Diözese, dem Bundesdenkmalamt und der Pfarre die Finanzierung des Kirchendaches sichergestellt werden. Das gesamte Dach wird mit einer 3-fach Lärchenschindel Deckung versehen. Die Arbeiten werden von der Fa. Petutschnig aus Eberstein durchgeführt, wurden am 4. Juni begonnen und sollten bis Ende Juli, Anfang August abgeschlossen werden. Während dieser Zeit ersuchen wir, die dafür notwendigen Einschränkungen und Absperrungen aus Sicherheitsgründen zu akzeptieren. Die Fa. Petutschnig wird alle notwendigen Vorsorgen treffen um Beschädigungen an den Grabanlagen zu vermeiden. Sollte es trotzdem zu einer solchen kommen, wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung (Hrn. Michael Bergner).

Die Finanzierung dieser äußerst notwendigen Sanierung erfolgt durch die Diözese Gurk (45%), das Land Kärnten (17,5%), das Bundesdenkmalamt (17,5%) und die Pfarre Grades (20%). Um den Beitrag der Pfarre aufzubringen werden alle Erlöse aus den kommenden Pfarrveranstaltungen diesem Zweck gewidmet. Es wird aber auch notwendig sein, die Bevölkerung um finanzielle Unterstützung zu bitten. Dafür wollen wir eine Bausteinaktion organisieren.



der Pfarrgemeinderat

Mülltrennung im Friedhof / Friedhofsbetriebskosten

Es kann doch nicht so schwer sein, die an den Gräbern anfallenden Abfälle in die entsprechenden Behälter zu werfen, meint **Andrä die Kirchenmaus**. Oder ist es die Bequemlichkeit einiger weniger, welche durch Ihre Schlamperei die Entsorgungskosten unnötig in die Höhe treiben? Mit ein bisschen Sorgfalt und Disziplin sollte dieses Problem wohl zu bewältigen sein. Für aktive Mithilfe und Anregungen ist die Friedhofsverwaltung dankbar.

Die Jahre vergehen sehr schnell und daher ist in knapp 2 Jahren (Ende 2019) wieder die Grabpachtgebühr einzuheben. Eine Nachkalkulation zeigt, dass die für 10 Jahre (2010 – 2019) eingehobenen Gebühren bei weitem nicht mehr ausreichen, den laufenden Betrieb für 10 Jahre zu decken. Es wird daher überlegt - wie schon in den meisten Friedhöfen üblich - einen jährlichen Betriebskostenbeitrag einzuheben. Die angepasste Grabgebühr wird bei einer neuen Grabstelle für 20 Jahre (erst dann ist in Grades eine Wiederbelegung möglich) im Voraus erhoben und danach, in Zukunft (ab 2019), alle 5 Jahre.

die Friedhofsverwaltung

Der Vortrag, **Pilgern nach Santiago de Compostella**

wurde von Brigitte Schuh und ihrem Mann Wolfgang, am 14. April mit großem Erfolg, dank der vielen Besucher vorgetragen.

In manchem Besucher weckte man schon das Interesse; über Menschen nachzudenken, die so große Anstrengungen und Strapazen auf sich nehmen. Vielleicht um den Glauben zu stärken; um mit sich ins Reine zu kommen?

Oder was auch immer solche Menschen dazu bewegt!

Dafür wollen wir uns herzlichst bei Fam. Schuh bedanken!

Ebenfalls den Mehlspeis - Spenderinnen ein großes **Vergelt's Gott!**

Am 3. Juni feierten wir abermals mit der Pfarrgemeinde das traditionelle **Fronleichnamsfest!**

Mit der Schützenmusik Metnitz, dem GV Grades, den Kindern und Ministranten, sowie allen Helfern! Da gebührt ein herzliches Dankeschön.

Junge Familien mit ihrem Nachwuchs, würden wir gerne ab und zu am Sonntag in die Hl. Messe einladen.

Kinder haben vielleicht das Bedürfnis dazu, was ich aus einer wahren Begebenheit erzählen

Wie ein 5-jähriger Bub das erste Mal mit seinen Eltern zu einer Taufe in die Kirche kam!

Er war beim Eintritt in die Kirche so überrascht, dass er fasziniert stehen blieb und meinte

so was Schönes!!!! Nach der Taufe fragte der Bub den Pfarrer: DARF ICH WIEDER KOMMEN!!!!

Dem braucht man nichts mehr hinzu zu fügen.

Vielen Dank für Ihr Gehör!



Euer Pfarrer Bernard Grabowski und PGR

Impressum:
 Informationsblatt **Nr. 40** der Marktgemeinschaft Grades
 Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinschaft
 9362 Grades

Titelbild: „Sommer“ von Switbert Lobisser – Fresko am Brunnwirt Haus in Grades

DA IST WAS LOS IN FEISTRITZ!

Im Frühjahr hat Herr Alfred Kornberger der Pfarre Feistritz ein schönes Geschenk bereitet.

Wir haben einen neuen **Zelebrationsaltar**! Diesen hat der „Gstalnig“ Alfred aus heimischem Holz getischlert. Endlich hat das jahrelange Volksaltarprovisorium ausgedient. Der Familie vlg. Gstalnig ein herzliches Vergeltsgott namens unseres Herrn Pfarrer und des Pfarrgemeinderates!

Ein Höhepunkt im Frühling ist das traditionelle „**Herrgottaufziehen**“ am Himmelfahrtstag. Nach den umfangreichen Vorarbeiten unserer Frauen, wie dem Schmücken der Figuren und der Pfarrkirche, konnten die 10 Akteure am Nachmittag den zahlreichen Gläubigen eine bildliche Darstellung der Himmelfahrt unseres Herrn bieten. Eine besondere Überraschung war der Besuch von Herrn Mag. Benedikt Plank, dem Abt des Stifts St. Lambrecht. Dazu hatten wir auch noch geistlichen Besuch aus dem Salzburgischen Lungau.

In diesem Zusammenhang darf erwähnt werden, dass Herr Emmerich Poglin schon seit mehr als 50 Jahren dieses Ehrenamt ausübt. Wir wollen hoffen, dass sich auch in Zukunft Leute finden werden, welche diese schöne Tradition weiter pflegen!

Aller guten Dinge sind drei!



Am 6. Mai feierten wir in der Pfarre das **Fest der Erstkommunion**.

Szymon Malec und **Johannes Fritz** empfangen zum ersten Mal den Leib Christi!

Mit den umfangreichen Vorbereitungen der Kinder für dieses Sakrament durch die Lehrer der NMS Metnitz und dem Schülerchor, welcher die Hl. Messe mit vielen Liedern und Musik festlich umrahmte, war es für unseren Pfarrherrn Mag. Bernard Grabowski ein Leichtes, diesem besonderen Tag Glanz zu geben.

Die Eltern der Erstkommunionkinder haben die Kirche festlich herausgeputzt und sogar eine Agape für alle Kirchenbesucher zubereitet. Es war ein schönes Fest!

Allen welche ihren Beitrag zum Gelingen beigetragen haben, ist ein herzliches Dankeschön gesagt!

Sei es der Beitrag um das Pfarrleben lebendiger zu gestalten!

Sei es der Beitrag welcher eine Feier, ein Fest gelingen lässt!

Sei es der Beitrag damit alle gerne dabei sind!

Jakob Schabernig



Vorstellungen

Das Redaktionsteam möchte auch diesmal wieder „neue“ Gradeserinnen und Gradeser vorstellen und willkommen heißen.

Wir bedanken uns für die Bereitschaft, an dieser Vorstellungsrunde mitzumachen.



Manuela und Willibald Tripl mit Sohn Thomas Tripl
Familie Tripl hatte in Oberhof ein Haus gemietet, welches nun verkauft wird. Daher sind sie jetzt nach Grades gezogen, in die St.Wolfgangstraße 15. Auch hier haben sie das Haus gemietet. Beide Söhne waren Fußballspieler beim SVOM, Manuela hilft schon lange am Fußballplatz in Grades beim Ausschneiden, daher kennt sie schon viele Leute in Grades. Da sie erst seit 1.Juni in Grades wohnen, können sie noch nicht viel Positives oder Negatives über Grades sagen.

Auch die Marktgemeinschaft Grades heißt die neuen Bürger offiziell in Grades herzlich willkommen und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Das Redaktionsteam

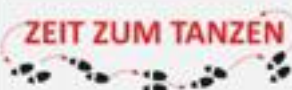


Andrea und Bernhard Hofmeister mit Rafael und Annalisa

Andrea ist in Grades aufgewachsen und hat nach ihrer Heirat einige Jahre in Velden gewohnt. Im letzten Jahr ist sie mit ihrer ganzen Familie nach Grades in die Schloßstraße 1 gezogen um für Andrea's Mutter Marlene und ihre Großmutter Oswalda da zu sein. Bernhard hat sich beruflich verändert, Rafael geht nach wie vor in Klagenfurt in die Schule und Annalisa besucht die NMS in Metnitz.

Bernhard hat den Stall wieder aktiviert, Mangalitz Schweine sind da eingezogen, die ganze Familie lebt gerne hier, genießt die Möglichkeit einen Garten und einen Gemüsegarten zu haben.

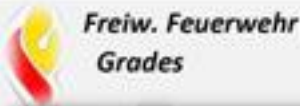
Was sie in Grades vermissen, ist ein Nahversorger.



Am Abend des 7. Juni trafen sich die interessierten Paare zum Ersten Mal im Pfarrsaal um unter kompetenter Anleitung die ersten Tanzschritte zu lernen bzw. bereits vorhandenes zu vervollkommen.

Die Teilnehmer kommen aus allen Altersgruppen und einzelne Tanzinteressierte haben sich zu Tanzpaaren zusammengefunden. Bis zum Ende des Sommers will man sich jeweils Donnerstagen um 19.00 Uhr im Pfarrsaal treffen.





**Freiw. Feuerwehr
Grades**



Infotag der Feuerwehrjugend

Wegen der vielen Überstellungen in den aktiven Dienst in den letzten Jahren; wurde die Zahl der Kinder bei der Feuerwehrjugend allmählich immer überschaubarer. Deshalb entschieden sich die Kinder samt ihren Betreuern, im April einen Infotag zu veranstalten. Zu diesem wurden Kinder im Alter zwischen 9 und 15 Jahren und ihre Eltern eingeladen. Mit viel Spiel und Spaß und einer Fahrt im Tanklöschfahrzeug wollten wir ihr Interesse an der Feuerwehrjugend wecken. Noch am Infotag konnten wir vier Anmeldungen verzeichnen. Bei der Übung am folgenden Montag wurden es, zu unserer freudigen Überraschung, noch sieben weitere.

Die Feuerwehrjugend Grades unterhält zurzeit 16 Kinder und Jugendliche aus Grades, Feistritz und Metnitz und freut sich immer wieder neue Gesichter kennenzulernen.

Das Betreuerteam bedankt sich noch einmal bei allen Helfern und der Feuerwehrjugend, die diese Veranstaltung so erfolgreich machten.



Hinten von Links: FwJ-Beauftragte OFm Bianca Steiger, Elias, Felix, Thomas, Florian, Carmen, Julia, Emely, und Rafael, sowie Kdt. HBI Ing. Wolfgang Bergner mit Kdt-Stv. BI Hubert Hofmeister

Vorne von links: Luca, Julian, Laura, Aleyna, Annalisa, Carina und Rebekka

Nicht am Bild: Stefanie und Betreuerin Bm Margit Bergner

Maibaum 2018



Dieses Jahr wurde der Maibaum wieder von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grades aufgestellt. Gesponsert wurde der 27,5 m hohe Baum von Karl Krassnitzer jun. Die Geschicklichkeit der Kameraden war besonders beim „Schäpsen“ und „Entasten“ des Maibaumes gefragt. Nachdem der Baum transportbereit war, wurde er von Otmar Brachmaier auf den Lkw verladen und sicher von Feistritz durch die Klamm auf den Marktplatz nach Grades gebracht und aufgestellt. Ein großes Dankeschön gilt unserem Maibaumspender für die Bereitstellung des Baumes, Otmar Brachmaier für den Transport und das Aufstellen und unserem Kamerad Peter Steiger für die perfekte Planung und reibungslose

Durchführung dieser Tradition. Danach ließ man den Nachmittag noch gemütlich ausklingen.

OFm Bianca Steiger





Freiw. Feuerwehr Grades

Pfingstwochenende der Freiwilligen Feuerwehr Grades

Dem Wetter zum Trotz fand am Samstag vor Pfingsten am Sportplatz in Grades das alljährliche **Fußballturnier** statt. Neben den vielen Mannschaften die wir schon als Stammgäste bezeichnen, durften wir auch Teams aus Klagenfurt, Althofen und Nordwalde (BRD) begrüßen.

Nach einem packenden Jeder-gegen-Jeden-Turnier konnte man die Führenden schon klar erkennen. Turniersieger wurde die Mannschaft des FC Knapp & Friends, dicht gefolgt von den Gegen/Gegen und den drittplatzierten FC Pagowitz.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Mannschaften für den tollen Einsatz, den fairen Kampf und die wenigen Verletzungen sowie an die *Tunierleitung unter Claus Steiger*.



Der **Frühschoppen** am Pfingstsonntag wurde mit der traditionellen Feldmesse mit Feuerwehrkuraten Mag. Bernard Grabowski am Rüsthausvorplatz eingeleitet. Musikalisch gestaltet wurde die Messe von der Jugendgruppe Grades. Beim anschließendem Frühschoppen spielten die „3Wilderer“ auf und sorgten für gute Laune und super Stimmung unter den zahlreichen Tänzern und Besuchern. Danach übernahm das „Ziehharmonika-Ensemble“ der

Feuerwehrmusik mit Verstärkung der Wilderer. Fast schon zur Tradition gehört auch das Schätzspiel, bei dem es heuer einen Jausenkorb zu gewinnen gab. Zu schätzen war das gesamte Dienstalder der Kameraden der Feuerwehr Grades samt ihrer Jugend. Klare Siegerin war Gabi Stückelberger. Der Erlös des Schätzspiels ging an die brav mithelfende Feuerwehrjugend.

Die Kameradschaft der FF Grades dankt allen Besuchern und Teilnehmern, welche zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

OFm Bianca Steiger



BEZIRKSLEISTUNGSBEWERB 2018

Am diesjährigen Bezirksleistungsbewerb in Brückl nahm auch eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Grades teil. Mit einer jungen Bewerbungsgruppe, welche das erste Mal an den Bezirksbewerben teilnahm, wurde eine respektable Treffzeit von 78,71sec erzielt. Leider war die Leistung beim Staffellauf nicht gut genug um eine Verbesserung der Platzierung zu erreichen.

Trotzdem konnte der 6. Platz im Bewerb Bronze A erreicht werden. Das nächste Ziel ist an den Cup-Bewerben teilzunehmen.



OFm Bianca Steiger & Fm Elena Bergner

Warum? - Warum wird unser Lebensraum entlang der örtlichen Verbindungsstraßen mit Müll verreckt?

Ist es eine zwingende Notwendigkeit, Aludosen, Plastik- und Glasflaschen, Zigarettenschachteln und vielerlei anderen Unrat gedankenlos wegzuerwerfen?

Vor allem gibt der Umstand zu denken, dass es oftmals Einheimische sind, welche als Missetäter in Frage kommen.

Haben wir nicht sehr guten Grund auf unsere Heimat stolz zu sein? Uns über eine Großteils intakte Umwelt zu freuen? Freilich sind immer die „Anderen“ die Schuldigen. Ist auch viel einfacher so eine Ansage.

Weil das Kehren vor der eigenen Türe, ist aber so was von Out!

Oder ist all dies so selbstverständlich geworden, dass die Achtung vor der Natur, die Wertschätzung unseres Lebensraumes und die persönliche Eigenverantwortung die „Anderen“ tun sollen? Denn die haben eh Zeit für so was. Selbst steht man natürlich über solchen Kleinigkeiten drüber. Aber gedankenverloren die Autoscheibe runterlassen und die lästige Verpackung, die leere Flasche und tschüss...damit?

Jeder hat eine Abfalltonne zu Hause. Das eigene Heim und Auto wird sauber gehalten und gepflegt.

Warum ist es dann eine zwingende Notwendigkeit **oder doch nicht!?**

Jakob Schabernig



Eishockey Weltmeisterschaft in Kopenhagen - Grades bzw. das Metnitztal war dabei!

15 Personen angeführt von der Eishockey-Legende Charly-Panther machten sich Anfang Mai auf in Richtung Dänemark um die österreichische Eishockey Mannschaft vor Ort zu unterstützen!

Wir konnten unser Team bei den Spielen gegen die Schweiz, Russland, Slowakei und Schweden stimmkräftig unterstützen.

Mit dabei waren: *Roman Stelzer, Siegfried Schwarz, Haimo Kandolf, Stefan Knapp, Hubert Hofmeister, Roland Wabin, Dominik Petautschnig, Dominik Knapp, Charly Schweighofer, Mario Krumlacher, Wolfgang Bergner, Günther Schweighofer, Günther Wadlitzer, Hans Knapp, Martin Knapp*



Ein weiteres Highlight war das Treffen mit dem Nationalspieler **Manuel Ganahl**.

Dieses Treffen wurde bereits im Jänner bei seinem Besuch in Grades im Gasthaus-Krumlacher durch Philipp Kreuzer und Stefan Knapp vereinbart. Dadurch bekamen wir, aus erster Hand, Informationen zum Team und zum Tagesablauf.

Sportlich, der Verbleib in der A-Gruppe und kameradschaftlich wird uns dieser Ausflug in langer Erinnerung bleiben.



Mit Hirter T-Shirts und Lederhose waren wir natürlich auch beim Empfang im Österreicher Haus durch die österreichische Botschafterin in Dänemark vertreten. Ein herzliches Dankeschön der Brauerei Hirt / Raimund Linzer für die einheitliche Ausstattung mit T-Shirts!

Durch das schöne Wetter (keine Wolke und bis zu 26 Grad) während der 6 Tage konnten wir alle Sehenswürdigkeiten von Kopenhagen - Hafen, Meerjungfrau, Königspalast, Hafen, Alternativviertel, usw. - in vollen Zügen genießen!



2019 findet die A-Weltmeisterschaft in der Slowakei statt!

Martin Knapp

Kochen ohne Strom - Im Katastrophenfall - mit einfachen Mitteln

Durch Naturereignisse, Sturmkatastrophen oder technische Zwischenfälle (Black-Out) kann es passieren, dass für mehrere Stunden oder Tage die Stromversorgung ausfällt. Licht, Heizung oder Kochen funktionieren dann nicht mehr.

Mit ein wenig Vorsorge und rechtzeitigen Überlegungen lassen sich diese Notfälle aber meistern. Hier ein paar Tipps, wie man in einem Katastrophenfall auch ohne Strom auf das Kochen nicht verzichten muss.

Eine Notkochstelle ist einfach zu errichten

- Grundsätzlich braucht man eine Notkochgelegenheit, die ohne Strom funktioniert. Ein Holzofen mit Kochplatte wäre optimal, ist aber nicht immer vorhanden.
- Ein Campingkocher mit Gaskartusche ist ebenfalls eine brauchbare Alternative. In Wohnanlagen ist der Betrieb bzw. die Lagerung von Flüssiggasbehältern jedoch vielfach untersagt.
- Holzkohlen Grillers sind ebenfalls weit verbreitet und in der warmen Jahreszeit und **im Freien** als Notkochstelle bestens geeignet.
- In Wohnräumen bietet sich die Verwendung der Fonduegarnitur an. In Verbindung mit einer Brennpaste (für den Gastronomieinsatz) kann sie sehr gut als Notkochstelle eingesetzt werden.
- Im Fonduepotopf ist die Zubereitung warmer Speisen überhaupt kein Problem. Ob das Wärmen von Babynahrung, die Zubereitung von Suppen oder warmen Getränken – es lassen sich auch einfache Nudel-, Reis- und Eintopfgerichte problemlos zubereiten.
- Wer keine Fonduegarnitur zur Hand hat: ein paar Ziegelsteine reichen für einen standsicheren Unterbau. Brennpaste auf eine brandsichere, hitzebeständige Unterlage stellen, den Grillrost aus dem Küchenherd darauflegen und fertig ist die Notkochstelle im Katastrophenfall. Man kann aber auch eine Pfanne oder Blumentöpfe für den Aufbau einer Notkochstelle verwenden.
- Noch ein Vorteil! Im Kreise der Familie lässt sich gemeinsam am Tisch bei einem warmen Essen jede Notlage noch besser meistern.
- **Immer auf den Brandschutz und die eigene Sicherheit achten! Im Katastrophenfall ist man auf sich allein gestellt und sollte jede zusätzliche Gefahr vermeiden!**



Quelle: Österreichischer Zivilschutzverband

Karawanken Classic in Grades



Bei wunderschönem Sonnenschein und warmen Temperaturen machten die flotten Autos der 11. Karawanken Classic wieder einmal Station am Marktplatz in Grades. Unser Pfarrer Mag. Bernard Grabowski durfte eine Runde mitfahren und freute sich auch darüber, **Stig Blomqvist** – den Rallye Weltmeister von 1984 - in einem Audi Quattro mit der Nummer 3 persönlich zu begrüßen. Die Eltern der Spatzennest Kinder haben die vielen Besucher bestens versorgt. In diesem Zusammenhang möchten wir Herrn Vizebürgermeister Lorenz Prieler ein herzliches „Danke“ sagen für die perfekte Organisation! Auch allen Sponsoren der Getränke und allen Helferinnen und Helfern ein Großes Dankeschön“!

*Traudl Bergner
(Obfrau)*

New York City -The Big Apple

Anfang März flogen wir über den Atlantik in die USA um eine der bekanntesten Städte der Welt zu erforschen. Nach knappen 9 Stunden Flug, konnten wir es kaum erwarten endlich loszuziehen. Am Flughafen in Newark, New Jersey, trafen wir als einzige Österreicher auf den Rest unserer Reisegruppe, die hauptsächlich aus deutschen Feuerwehrkameraden und deren Partnerinnen bestand. Auch die Reiseleiter waren bei der Feuerwehr; so ging uns der Gesprächsstoff nie aus.

Nach kurzem Antasten an die Gruppe, ging es los zu unserem Hotel in Queens. In den nächsten Tagen folgten einige richtig aufregende und Tolle Führungen durch Downtown und Midtown Manhattans, mit der Fähre ging es nach „Staten Island“, auf dieser Fahrt kann man die Freiheitsstatue aus der Nähe ohne Touristenwahn bewundern. Auf den Touren lernten wir Albert kennen, einen deutschsprachigen Feuerwehrmann aus der Bronx. Albert verstärkte das Reiseleiterteam und organisierte die Touren zu den einzelnen Feuerwachen und zur Ausbildungsakademie, genannt „The Rock“.

Dort waren wir schon so zeitig, dass wir den „Probies“, also die Feuerwehranwärter, beim Drill zusehen konnten. Feuerwehr wird in New York seit



„Nine-Eleven“ ganz großgeschrieben. Bei den Fire Departments; den einzelnen Feuerwachen, darf man jederzeit vorbeikommen und ein T-Shirt mit dem jeweiligen Logo der Feuerwache kaufen; sozusagen als Spende für die Wache. Unser New York Highlight war die atemberaubende Aussicht vom Empire State Building. Im 86. Stock in 323 m Höhe kann man rundherum die ganze Stadt sehen. Und weil an diesem Dienstag für New Yorker Verhältnisse recht wenig los war, ging es für uns abends gleich noch mal hoch.

Die ganze Reise war toll, aber für die Aussicht, würde wir sie nochmal machen.



Bianca Steiger & Hubert Hofmeister



Wie es früher einmal war – so hat der Marktplatz in Grades noch in den 50er Jahren des vorigen Jhdts. ausgesehen. Lange her - denken Sie – es sind gerade mal gut 60 Jahre – meine Kindheit!

Zu sehen ist: Links vorne das Kaufhaus Leitgeb, daneben die Bäckerei Thomaschütz, danach das Gemeindehaus in dem auch der Gendarmerieposten untergebracht war. Im Hintergrund rechts noch das „alte“ Messnerhaus. Rechts vorne, praktisch unverändert, das Kaufhaus Kaltenegger. Bemerkenswert, an der Hausecke, der Holzbalken zum Anbinden der Pferde während des Einkaufens. Zu dieser Zeit gab es auch noch das Kaufhaus Müller bzw. Pichler im

ehem. Dielacher Haus - Heute Peter und Sabine Steiger. Davor gab es noch den Gemischtwarenladen „Türk“ im heutigen Haus von Knapp Martin. In diesen Gemischtwaren Läden, wie auch beim Kaltenegger gab es praktisch alles zu kaufen, angefangen bei den Lebensmitteln, Kleidung, Schuhe, Werkzeug, Nägel, Stacheldraht bis Petroleum und Benzin. In der Mitte des Bildes der Marktbrunnen. Vorne zusehen, eines der zwei kleinen Becken, die an jedem Brunnen vorhanden waren, darin wurde die Wäsche gewaschen und beim Schlachten die Gedärme für die Wurst. Von diesen Brunnen gab es drei in gleicher Ausführung. Einen noch am „Oberen Platz“ und einen am „Unteren Platz“. Von ihnen wurde das Trinkwasser in Kannen ins Haus getragen. Fließendes Wasser im Haus gab es damals noch nicht in jedem Haus.

Michael Bergner

 <p>Allianz Agentur Straßburg GmbH</p>	<p>Dipl.-Ing. Klaus Auer  Forst-Techn.-Büro Teichl 34 • A-9363 METNITZ Tel. 04267/632-0 • Fax 04267/632-4 Mobil 0664/1232872</p>	<p>planen.steuern.kontrollieren Planung Energieausweis Ausschreibung Peter Köstenberger Mobil: 0650/5110010 Mail: peter.koestenberger@bauwert.co</p>	 <p>GARTEN HAUS Tel. 04267-3125</p>	<p>planen.steuern.kontrollieren Planung Energieausweis Ausschreibung Gerald Brachmaier Mobil: 0660/7606300 Mail: gerald.brachmaier@bauwert.co</p>
<p>METNITZTALER TRANS Michael Brachmaier 9363 Metnitz Telefon 0664 13 26 445</p>	<p>Otmar Brachmaier Transporte Klachel 34 9363 Metnitz Tel. 04267/504 Mobil 0676/841708100</p>	<p>Mobile Fußpflege Sigrid Droneberger-Galler 0664 912 01 93</p>	<p> CAFE KÖLNHOF 9300 St. Veit/Glan Dr. Arthur Lemisch Str. 17</p>	<p>plan & grafik gernold geier St.-Waldfong-Str. 24 • 9363 grades office@gelier.co.at 0664 121 53 33</p>
<p>HOLZHANDEL Paul Grabner vlg. „Senger“ Klachel 1, 9363 Metnitz Telefon 04267/645</p>	<p>RADIO • TV • ELEKTRO ELEKTRO GRUBER MARKENGERÄTE • INSTALLATIONEN • SERVICE-DIENSTE 9363 Metnitz, Badstr. 16 Tel. 04267/585, Fax 27207</p>		<p> Gucher Wild & Rind</p>	<p> office@gurmet.at GurMet www.gurmet.at</p>
<p>Gasthof Oberer Wirt Fam. Kabasser, Oberhof Kinderspielplatz • Eisbahn Telefon 0676 345 83 10 waltraud.kabasser@gmx.at</p>	<p> Kfz- Kerschbaumer Untermarkt 10, 9363 Metnitz Tel.: 04267/8102</p>	<p>Gasthof FÄRBER Pächter Hubert Klaming Metnitz Tel. 04267/214</p>	<p>Gasthaus Knafel Grades, Tel. 04267/340 Ferienwohnungen Gemütliche Räumlichkeiten und gute Küche für jeden Anlass</p>	<p>E•KNAPP edle Maßschuhe seit 1894</p>
<p>J. Kollmann Hutmanufaktur 0664 23 11 956</p>	<p>Hut & Mode KOLLMANN Tel. 04267 / 269</p>	<p>Michael Köstenberger Holzeinkäufer Ihr Partner für Rundholz! Telefon 04267/223 Mobil 0664 88 63 03 43</p>	<p>SPAR MARKT KRABBER Metnitz • Tel. 04267/236</p>	<p>Gasthof "Sandwirt" Mag. I.H.H. Gerold KRUMLACHER Grades - Tel. 04267 / 216 Pizza - Gastgarten Gästezimmer - Eisstockbahn</p>
<p>Tischlerei LEBU-OEG 9362 Grades, Zwatzhof 24 Tel. 04267/8450</p>	<p>Holz Franz Zimmererei 9362 Grades • Tel.: 0664 326 46 38 Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten</p>	<p>LEITNER ZIMMEREI • SÄGEWERK www.zimmerei-leitner.com zimmerei-leitner@aon.at 9363 Metnitz • 0664 5431832</p>	<p>KÄRNTNER LANDESVERSICHERUNG Ihr Bezirksdirektor: Andreas Maier 9360 Friesach • Bahnhofstr. 12 Tel. 0664 23 66 495</p>	<p>GABRIELE NAGELE Entsorgungsbetrieb für Fäkalien und biologische Kläranlagen 9361 St. Salvator, St. Johann 8 Tel./Fax 04268/2096 Mobil 0664/1838814</p>
<p>Hirter</p>	<p> Raiffeisenbank Metnitz und Umgebung Regionalbank Österreich mit österreichischer Haftung 9363 METNITZ Untermarkt 62 • Tel. 04267/205</p>	<p>REINBOLD Spenglerei • Dachdeckerei 0664 253 31 62 office@reinbold.co.at</p>	<p>ROKO-Transport GmbH Kollmann Heiger Wohnungen • Landbauwagnisse Mobil 0676 / 84 87 87 10</p>	<p>Milchsemmacher Gerald Zabitzer Tel. 04352/363 20</p>
<p>Gerd SALZER Ihr Fliesenmeister Mobil 0664 50 47 266</p>	<p>Fam. Schaar KG Gasthof mit Spezialitäten Alternativer Lebensraum 04267 600 metnitzerhof@aon.at</p>	<p>Wasser Heizung Pellets Hackgut Stöckholz Solar Wärmepumpen Bäder SCHOAS KG 9363 METNITZ 04267 436 schoas-kg.at</p>	<p>ELEKTROTECHNIK SCHÖRS 0 650 / 63 30 750 METNITZ - BADSTRASSE 34 Ihr kompetenter Partner für: Photovoltaik-Anlagen</p>	<p>SCHURZ Kachelöfen - Fliesen 9362 Dornstein/Dörnermark Str. Tel.: 04268/28 28 • Fax: Dnr 4 www.kachelofen-schurz.at</p>
<p>SEPPEN BAUER Marktplatz 6 9361 St. Salvator 04268 / 20100 Landhotel info@seppenbauer.eu</p>	<p>ERICH SPRINGER Zimmererei • Sägewerk 9362 Grades, Marienheim 14 Tel. 04267 229 Fax 228 4 Mail 0663 047539</p>	<p>TISCHLEREI Steger  office@tischlereisteger.at</p>	<p>Gasthof Lindenwirt Fam. Steindorfer Tel. 04267/231</p>	<p>Stocklauser Bäckerei Cafe-Konditorei</p>
<p>Nah & Frisch Mehlspeisen STRASSER STEFAN</p>	<p>BEZIRKSRAUCHFANGGERHEIMER TRAPPITSCH 9361 St. SALVATOR, MARKTPLATZ 8 Tel. 04267 229 • Mail: waldfong@trappitsch.at</p>	<p>Frisuren Sissi DI, DO, FR - 07.30 bis 17.00 Uhr (ab 11.00 Uhr nach tel. Vereinbarung) SA - 07.00 bis 11.00 Uhr nach tel. Vereinb. (04267) 579</p>	<p>Böden • Farben • Vollwärmeschutz vince INKU 9360 Friesach • Getreidestr. 8 Mobil 0664/2621836</p>	<p>VOLKSBANK KÄRNTEN</p>
<p>KFZ-WERKSTÄTTE Markus Wolfer 9363 Metnitz, Oberhof 1 Tel. 04267/8423</p>	<p>Diplom-Tierarzt Mag. Manfred Wutte Telefon 04267/ 500 Mobil 0664 / 542 26 04</p>	<p>VINZ. ZWICK 9360 Friesach • Bahnhofstr. 40 Tel. 04268 / 2669 www.zwick.at</p>	<p>Wirtschaftsstammtisch Metnitz</p>	<p>Wirtschaftsstammtisch Metnitz</p>

Die Mitgliedsbetriebe der heimischen Wirtschaft für unsere Region

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - 03.09.2018